

OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN

DER OSCER

Heft 4, Dezember 2021



***Erster Platz!***

*in der Meisterklasse Damen  
bei den Berliner Meisterschaften*



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00



SPIELEN SIE  
VERANTWORTUNGSBEWUSST!  
WIR HELFEN IHNEN DABEI.



**BEVOR AUS SPASS ERNST WIRD.**

NÄHERE INFOS IN UNSEREN RUND 1.000 LOTTO-ANNAHMESTELLEN UND AUF [WWW.LOTTO-BERLIN.DE](http://WWW.LOTTO-BERLIN.DE).  
FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES GLÜCKSSPIEL, JUGENDSCHUTZ UND SPIELSUCHTPRÄVENTION.

[www.lotto-berlin.de](http://www.lotto-berlin.de)  
f #zumglückberliner

 **LOTTO**<sup>®</sup>  
Berlin Zum Glück Berliner.

**Präsidentin: Jana Hänsel**  
Rathausstr. 64a, 12105 Berlin,  
Tel. 22 32 53 10, j.haensel@osc-berlin.de

**Vizepräsident: Peter Hannemann**  
Rixdorfer Str. 76, 12109 Berlin  
Tel. 684 47 04, p.hannemann@osc-berlin.de

**Vizepräsident: Friedbert Schuckert**  
Habelschwerdter Allee 13, 14195 Berlin,  
Tel. 831 19 99

**Ehrenpräsidenten:**  
**Horst Wildgrube**  
Borussiastr. 19, 12103 Berlin, Tel. 751 26 94  
Jürgen Fiedler Hindenburgdamm 102,  
12203 Berlin, Tel 852 25 32

**Schatzmeister: Ingo Willoh**  
Driftkamp 15, 14532 Kleinmachnow  
Tel. 0179 132 47 84  
schatzmeister@osc-berlin.de

**Sportwart für Freizeit  
und Gesundheit:**  
N. N.

**Hauptfestwartin:**  
**Christine Hannemann**  
Tel. 0172 723 2567, Rixdorfer Straße 76,  
12109 Berlin, p.hannemann@osc-berlin.de

**Hauptjugendwartin: Caroline Linde**  
Tel. 0170-4664282

**Presse- & Medienwart: Hans-G. Ernst**  
Mobil: 0171- 472 33 04  
redaktion@osc-berlin.de

**Rechtsberater: Jens-Paul Wernitzki**  
Neue Kantsstrasse 14, 14057 Berlin  
Mobil: 0177 772 14 53

**Schriftführerin: Michaela Ferez**  
Derfflinger Str. 41, 12249 Berlin, Tel. 782 46 97  
Mobil: 0177 933 08 13, m.ferez@osc-berlin.de

# DER OSCER

vom Olympischen Sport-Club Berlin e.V.

...erscheint viermal jährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Insbesondere werden aktuelle vereinsinterne Mitteilungen u. Berichte veröffentlicht. Eine Gewähr der Veröffentlichung eingesandter Manuskripte wird nicht übernommen. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Piktogramme ©1976 by ERCO.

**OSC-Geschäftsstelle:** Angela Gutzmann  
Priesterweg 8, 10829 Berlin, Tel. 787 022 35  
Fax 787 022 38, post@osc-berlin.de  
www.osc-berlin.de, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do  
15:30 – 19:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr.

## Impressum:

Redaktion: Hans-Günter Ernst  
Mobil: 0171-4723304  
redaktion@osc-berlin.de



Coverdesign, Satz und Layout:  
Samuel Matthia Creative Multimedia  
www.samuelmatthia.de

## Redaktionsschluss Heft 1–4:

2. Februar, 2. Mai, 2. August, 2. November

**Herausgeber:** Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Präsidium</b> .....	4
<b>Eis- und Rollkunstlauf</b> .....	6
<b>Fechten</b> .....	10
<b>Handball</b> .....	24
<b>Schwimmen</b> .....	28
<b>Leichtathletik</b> .....	30
<b>Turnen</b> .....	37
<b>Tanzen</b> .....	38
<b>Tennis</b> .....	48
<b>Tischtennis</b> .....	52
<b>Neue Mitglieder</b> .....	56
<b>Kursangebote</b> .....	57
<b>Adressen der Abteilungen</b> .....	58

Aus Datenschutzgründen können die Ehren- & Geburtstage nur veröffentlicht werden, wenn die betreffenden Personen eine schriftliche Einverständniserklärung, für eine Veröffentlichung im OSCer, abgeben.

## Zum Jahreswechsel 2021 / 2022

Jana Hänsel

Ein weiteres kompliziertes Sportjahr neigt sich dem Ende. Irgendwie hat sich nicht richtig was verändert. Wir versuchen, Gedanken an unsere Vereinsarbeit zu fassen. Manchmal gelingt es besser, manchmal eben weniger gut. Es bleibt dabei: In erster Linie dreht sich vorerst weiter alles um unsere Gesundheit.

Im OSC-er von September können wir endlich wieder über Fechten, Leichtathletik, Prellball, Schwimmen, Tennis, Tischtennis und Turnen lesen. Neben den Freiluftsportarten sind also endlich auch wieder Hallensportarten im Rennen. Aber wohl gemerkt – erst im Septemberheft kann man davon lesen.

Inzwischen haben zahlreiche Sitzungen im Hauptverein wie auch in den Abteilungen online stattgefunden. Man findet Wege der Verständigung. Seit es erlaubt und auch verantwortbar ist, treffen wir uns wieder live zu Gesprächen und Versammlungen. So konnten wir sogar die Jahreshauptversammlung des OSC unter den geltenden Corona-Bestimmungen 3G durchführen.

Eingeschränkt musste der Teilnehmerkreis sich anmelden und geehrt wurden nur Anwesende, keine Gäste. Die Berichte wurden vorab verteilt und nur die Diskussion wurde vor Ort durchgeführt. Wir wollten das Zusammentreffen und damit das Risiko für Ansteckungen so gering wie möglich halten. Das Präsidium erhielt erneut das Vertrauen der Mitglieder und wurde wiedergewählt. Glückwunsch den Ehrenamtlichen und damit meinen direkten Mitstreitern. Auch beglückwünsche ich die in andere Funktionen Gewählten. Schließlich sind Schiedskommission oder Festwart wichtige Funktionen in einem Verein. Und ich bedanke mich im Namen des Präsidiums für das Vertrauen in uns.

Trotzdem ist die allgemeine Situation in den Vereinen unverändert sehr angespannt. Persönliche Situationen wie Kurzarbeit oder Verlust von Familieneinkommen wirken sich auf das Gemüt und die mögliche Vereinstreue der Mitglieder aus. Trotz aller Bemühungen jedes einzelnen OSC-Freundes und der Abteilungen ist die Mitgliederzahl zurück gegangen. So zählen wir zum Oktober 2021 leider wieder weniger Sportler. Die Zahl sank von 2.398 im Januar auf 2.291 Mitglieder. Fast die Hälfte der Mitglieder



sind unter 18 Jahren. Die genannten persönlichen Gründe sind nicht weg zu diskutieren. Normalerweise ist hier ein üblicher Schwund zu verzeichnen. Aber Eintritte in den Abteilungen, in denen z. B. durch die Hallensperrung nicht trainiert werden kann, fehlen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern des OSC. Ihr habt zum Verein gehalten. Schließlich lebt der Verein von Mitgliedern. Dank auch an die Abteilungen, die hier eine große Leistung vollbracht haben.

Die aktuelle Situation erlaubt keinen wirklichen Ausblick. Alle Veranstaltungen etc. sind abhängig von einer 4. Welle, die nicht ganz ausgeschlossen wird. Zum Redaktionsschluss war jedoch klar, dass keine Weihnachtsshow in der Rollkunstabteilung und auch kein Weihnachtsball in der Tanssportabteilung durchgeführt werden kann. Ob Weihnachtsfeiern in den Abteilungen stattfinden, muss kurzfristig entschieden werden.

Etwas Positives kann noch berichtet werden. Am 27.10. bedankte sich die Deutsche Olympische Gesellschaft beim OSC für die 70-jährige Mitgliedschaft und die vielen Beiträge, die der OSC geleistet hat, mit einer offiziellen Ehrung. Dieses Dankeschön reichen wir gern an die Sportler und Trainer sowie alle Betreuer weiter.

Persönlich und auch im Namen des Präsidiums und aller Vorstände wünsche ich den Mitgliedern des OSC weiterhin den bisher gezeigten Elan und die Kraft. Bleibt immer in Kontakt zu Freunden, Bekannten und Familie, selbst wenn dies nur online möglich sein sollte. Und bleibt vor allem gesund!

Ich wünsche allen Sportlern und Freunden des Vereins



Gesundheit und eine ruhige Adventzeit mit der Familie. Frohe Weihnachten und das Beste für das neue Jahr.

Eure Präsidentin

*Jana Käusel*

*in Zusammenarbeit mit dem Präsidium*



## Besuch der Rollkunstabteilung

*Hans-G. Ernst, Fotos A. Beber / H.-G. Ernst*

### Berliner Meisterschaft im Rollkunstlauf

Am 11. und 12. September fand die Berliner Meisterschaft im Rollkunstlauf im Berliner Poststadion statt. Da alle Wettkämpfe im Freien auf einer Außenbahn ausgetragen wurden, konnten die, aufgrund der Corona-einschränkungen, bestehenden strengen Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Es nahmen insgesamt 4 Vereine an der Veranstaltung teil. Trotz des langen Trainingsausfalls in diesem Jahr konnte der OSC mit 29 Starterinnen und Startern antreten. Dem großen Engagement der Trainerinnen und Trainer und dem Fleiß der Kinder ist es zu verdanken, dass wir bei dieser Berliner Meisterschaft den zweiten Platz in der Vereinswertung belegen konnten.

In acht verschiedenen Gruppen erreichten die folgenden Sportlerinnen und Sportler den ersten Platz:

Aurelia Herdt (siehe Titelfoto)  
*Meisterklasse Damen*

Heike Ackermann  
*Cup Damen*

Leonie Wilckens  
*Kunstläufer Mädchen*

Sara El-Jassem  
*Figurenläufer Mädchen*

Elsie May Philipp  
*Anfänger Mädchen Jahrgänge 2011 und älter*

Maris Drikoudi  
*Anfänger Mädchen Jahrgänge 2012/2013*

Chrysa Drikoudi  
*Anfänger Mädchen Jahrgänge 2014/2015*

Felix Seidler  
*Anfänger Jungen Jahrgänge 2012/2013*





Auch mehrere zweite und dritte Plätze hat unsere erfolgreiche Mannschaft belegt. Für einige war es der erste Wettkampf.

Wie schon oben erwähnt, können diese vielen Erfolge nur durch einen großen Einsatz, der Trainerinnen und Trainer und der Läuferinnen und Läufer erreicht werden. Um mir über die intensive Trainingsarbeit ein Bild zu verschaffen, habe ich das Training einer Anfängergruppe am Freitag, dem 8. Oktober in der Turnhalle der Lilly- Henoch-Sporthalle am Winterfeldplatz besucht.

### Training der Mädchen und Jungen

Das Training wurde an diesem Tag von Claudia Olufsen und Marco Jaeckel geleitet. Jeannie de Flavi, Antonia Neumann und Astrid Olufsen vervollständigen das erfolgreiche Trainerteam, das bei ihrer Arbeit durch aktive Jugendliche unterstützt wird. Die Kinder folgten, mit großem Spaß, konzentriert und diszipliniert den Anweisungen der Übungsleiterin und des Übungsleiters. Claudia kümmerte sich um eine Anfängergruppe, bei der einzelne sich zum ersten Mal auf Rollschuhen fortbewegten. Das alles war sehr behutsam. Claudia nahm zwei Kinder an die Hand und half ihnen die ersten Schritte auf Rollschuhen zu überstehen. Wie auf dem Foto zu sehen ist, konnte das eine und das andere Mal der Kontakt mit dem Boden nicht vermieden werden. Die Stimmung war dadurch jedoch keineswegs

getrübt, die Kinder standen wieder auf und machten munter weiter.

Anschließend ging ich zu der etwas fortgeschrittenen Anfängergruppe, die Marco trainiert. Nachdem Warmlaufen wurden erste Übungen, wie das Laufen im Kreis und dabei das vorwärts und rückwärts übersetzen, geprobt. Es war zu erkennen, dass bei jedem Übersetzen ein gewisser Schwung entsteht und dadurch die Geschwindigkeit gehalten wird. Danach übten die Kinder einzelne Figuren, wie die Kanone, den Storch, den Streck sprung mit der Landung auf zwei Beinen, die halbe Umdrehung, und der schon etwas kompliziertere Dreiersprung: hier erfolgt ein Streck sprung mit dem linken Bein nach oben, mit einer halben Drehung in der Luft und anschließender Weiterfahrt nach der Landung auf dem rechten Fuß. Des Weiteren wurden noch Figuren, wie Flamingo, Rückwärtsflamingo, Flieger und vieles Weitere geübt. Bei der Einschätzung über das Gelingen einer Figur wurde ich spontan mit der Frage, "Habe ich das gut gemacht?", überrascht. Doch leider konnte ich der kleinen Esta keine qualifizierte Antwort geben. Zum Abschluss liefen alle Kinder im großen Kreis nach Musik und übten fleißig das Übersetzen.

Während des gesamten Trainings der verschiedenen Gruppen, das insgesamt 3 Stunden dauerte, waren Annelore und Björn





**Olufsen** sowie ihre Tochter Claudia und Marco in der Halle anwesend. Annelore ist für die Fragen der Kinder immer ansprechbar und hilft, wo sie nur kann. Björn kümmert sich um alles, was mit Technik zu tun hat. So zeigte er mir, wie die Rollen und die Kugellager der Rollschuhe gereinigt und gepflegt werden und dadurch die Schuhe erheblich langlebiger sind. Das Ehepaar Olufsen ist nun schon seit mehr als 40 Jahren in der Abteilung aktiv und fehlt bei keinem wöchentlichen Training. Doch an dieser Stelle, möchte ich auch noch den großen Einsatz und das enorme Engagement der vielen Helferinnen und Helfer erwähnen. Die Kostüme, das Zubehör und die vielen, vielen Kleinigkeiten werden von Menschen

übernommen, die zum Teil überhaupt nicht genannt werden wollen. Ich habe einen großen Respekt vor dieser Leistung und bin begeistert, wie erfolgreich die Abteilung ist. Am Ende möchte ich auf die, jährlich stattfindende phantastische große, Weihnachtsshow hinweisen. Corona bedingt konnte diese beliebte Veranstaltung im letzten Jahr leider nicht stattfinden. Für dieses Jahr ist im Dezember ein Medley aus allen Shows, mit einer sehr begrenzten Zuschaueranzahl, geplant. Wir alle hoffen darauf, dass uns die Läuferinnen und Läufer in diesem Jahr viel Freude bringen und schöne Bilder zeigen, denn das ist für uns sehr, sehr wichtig. Ich bin sicher, dass das allen Beteiligten gelingt! ■





## Bühne – frei! Erster DFB-Breitensport-C-Trainerlehrgang im Szenischen Fechten

*Nicole Stein*

Lang ersehnt, erwachte am 18./19. September der erste DFB-Breitensport-C-Trainerlehrgang im Szenischen Fechten (Modul 7) aus dem pandemischen Dornröschenschlaf. Zur Premiere fanden sich Interessenten aus dem Fechtclub Berlin und dem OSC im Fechtcenter Schöneberg ein. In einer Ecke der Halle erwartete sie ein buntes Arsenal an Anschauungsmaterial für die Waffenkunde. Neben Trainings- und Theaterwaffen waren dort Repliken und antike Blankwaffen aufgereiht. Davor stand ein Tisch, beladen mit Fachbüchern und Manuskripten über die europäische Fechtkunst und Moden vergangener Jahrhunderte.

Nachdem die Formalitäten erledigt waren, übergab der BFB-Lehrwart Carsten May das Wort an Gerd Borho, Maître Escrime Artistique, Maître de l'Académie d'Armes Internationale und Dozent an der Schauspielschule Berlin als Spezialist für europäi-

sche Fechtweisen ab dem 8. Jahrhundert. Der charmante ältere Herr, der u.a. mit seiner Agilität und Präzision beeindruckte, öffnete sogleich den Vorhang zur Welt des Fechtens für Film und Theater. Von Anfang an wurde deutlich – Szenisches Fechten ist nicht nur technisch umfangreicher als man es vom Sportfechten her kennt, es ist vor allem mehr als Fechten, mehr als Sport.

Denn obwohl Szenisches Fechten nur eine Illusion erzeugt, fußt es doch auf der Mannigfaltigkeit der historischen Fechtstile entsprechend von jeweiligen Waffengattungen und berücksichtigt die kulturgeschichtlichen Unterschiede der dargestellten Regionen und Epochen. Es verbindet Technik und Arte, in der Kunst der kreativen und ästhetischen Inszenierung eines Kampfes als spannendes Schauspiel. Dabei bietet sich neben dem Klingenspiel bspw. ebenso der Einsatz von Parierstange und Knauf an. Und trotz ihrer zentralen Bedeutung stellen Blankwaffen hier letztlich nur eine Variante dar. Stangen- und Mantelfechten gehören genauso zum Repertoire. Grundsätzlich steht auch der Zweckentfremdung



von Alltagsobjekten, wie Regenschirmen oder Kochlöffeln, nichts entgegen. Zudem können waffenloser Kampf und andere Stunt-Elemente einfließen – u.U. bis hin zur Akrobatik.

Wie abwechslungsreich Szenisches Fechten umgesetzt werden kann, bezeugen besonders die nationalen und internationalen

Meisterschaften. Hier werden Duelle gegen einen oder mehrere – mitunter auch imaginäre – Gegner und sogar Schlachten dargestellt und eher tanzähnliche Movement Ensembles aufgeführt. Die Charaktere entspringen entweder der eigenen Phantasie oder basieren auf Literatur-, Theater- und Filmklassikern bzw. der Mythologie, Geschichte oder Pop-Kultur. Verkörperun-



gen von Shakespeare-Figuren, Wikingern, Landsknechten, Hexen, Orks und Piraten, von Zorro, dem gestiefeltem Kater, Dorian Grey, Lara Croft, Batman, Madonna, John Wick und Anakin Skywalker sind nur einige der Gestalten, die die Meisterschaftsbühnen bereits bevölkert haben.

Wie Gerd aus erster Hand berichtete, stellen ihre Fecht-Geschichten, den Kampfrengisseur vor so manche Herausforderung. Hier geht es ja nicht darum „nur“ irgendeine Choreographie auf dem Niveau einer Technik-Demonstration zusammenzustellen. Zu den Aufgaben des Kampfrengisseurs gehören der Entwurf von Treatment (Chronologie der Kampfhandlung, deren Hintergründe, Ort und Zeit) und Étude (eigentlicher Kampf, Spannungsaufbau). Er konzipiert die Rollen der Kämpfer (Anlass, Motiv, fechterische Präsenz). Er achtet auf die Sicherheit der Darsteller und sonstigen Personen



im Umfeld, einschließlich des Publikums. Er befasst sich mit den Kostümen, Waffen, Requisiten und dem Set. Er stimmt den Kampf auf die Sehgewohnheiten und Perspektive des Publikums ab. Er arrangiert die Aktionen so, dass bestimmte Merkmale extra gut oder möglichst nicht gesehen werden. All dies hat Auswirkungen auf die Choreographie.

Und dann ist da ja noch die Kampflöge. Abweichungen davon sollte es nur in zweierlei Hinsicht geben. Zum Einen gilt es Absichten und Aktionen deutlich sichtbar zu machen. So greift man bspw. auf die im Sportfechten zu Recht verpönten Auftaktbewegungen zurück. Und die Bewegungen werden generell dramaturgisch rhythmisiert und außerdem größer und langsamer – letzteres ist übrigens auch den meist schwereren Waffen geschuldet. Da man gewöhnlich zwar mit stumpfen, aber nichtsdestotrotz metallischen Klingen jedoch ohne Schutzkleidung agiert, wird zum Anderen aus Sicherheitsgründen z.B. überwiegend in einem Abstand gefochten, beim dem für einen echten Treffer noch ein Schritt fehlen würde (weite Mensur). Und besonders zu Beginn der Übungen zielt man normalerweise nicht auf ein Körperteil, sondern auf einen Punkt parallel dazu. Der gesamte Ablauf wird bis ins Detail abgesprochen, auch wann ins Tempo gegangen wird und wann nicht. Für den Fall, dass der Partner versehentlich falsch oder gar nicht pariert bzw. ausweicht, fängt der szenische Fechter seine Schläge selbst ab. Achtsamkeit und Kooperation ist das A und O. So wird mit Impulsübernahme statt mechanischer Kraft gearbeitet – dadurch kann keiner alleine gut aussehen. Für die visuelle Wirkung einer Aktion ist die gespielte Reaktion ausschlaggebend.

Sogar die akustische Wirkung spielt eine Rolle. Selbst die beste vorgetäuschte Ohrfeige verpufft, wenn sie nicht geräuschvoll untermalt wird – und sei es nur durch einen verdeckten Klatscher (Knap) auf den eigenen Oberschenkel. Darüber hinaus darf der



Klang der Waffen für einen realistischen Eindruck nicht monoton werden. Und ein Gleiten muss ordentlich schaben und eine Schlagparade muss kurz und klar klingen.

Nachdem an beiden Tagen reichlich Theorie behandelt, aber auch rege diskutiert und gefachsimpelt wurde, hieß es jeweils – Aufwärmen! Denn es war Zeit für die Praxis. Auf technische Demonstrationen und Erläuterungen sowie Solo- und Partnerübungen folgte das Einstudieren und Variieren kleiner Choreographien.

Am Samstag wurden zunächst Elemente der Beinarbeit vermittelt, welche anders als im Sportfechten in alle Richtungen verlaufen können und immer wieder Verschiebungen, Drehungen oder Kehrtwenden der Akteure und ihrer Kampflinien mit sich bringen. Entsprechend ungewohnt waren die seitlichen bzw. diagonalen Schritte und Ausfälle für die Sportfechtsspezialisten unter den Kurs-

Teilnehmern. Vor allem die Umsteiger von der rechten in die linke Fechtstellung und andersherum, die diversen Volten, der „falsche“ Ausfall und nicht zuletzt der Passata Sotto (ein tiefer Rückwärtsausfall z.B. mit Sperrstoß) sorgten vorübergehend für Erstaunen.

Für szenische Fechter ist auch die Beinarbeit in der dem (Haupt-)Waffenarm entgegengesetzten Fechtstellung ganz normal. So wird eine einseitige Belastung des Körpers bereits hierdurch weitgehend vermieden. Zudem übernimmt der Schwungarm, der im Sportfechten zur relativen Passivität verdammt ist, weitere Funktionen. Aus der Bereitschaftshaltung heraus kann er nach Bedarf greifen, schlagen, stoßen oder gestikulieren. Und wer möchte schon auf Zweihand-Fechten (eine Waffe in jeder Hand) verzichten? Dann sind sowieso zunächst beide Seiten gleichermaßen für sich zu trainieren.



Am Samstag blieb es noch bei der einhändigen Klingenführung. Fleißig wurden die wichtigsten direkten Stöße, Umgehungen und Finten, Wurfstöße, Gleitstöße, Wechselungen und Übertragungen sowie Batuten, Bindungen, Nachgebungen und Abzüge in der Manier der Szenischen Fechter eingeübt. Das heißt so, dass sie einerseits für den Partner ungefährlich sind und im Teamwork funktionieren und andererseits für das Publikum gut nachvollziehbar und ausdrucksstark rüberkommen.

Am Sonntag wurde es dann richtig komplex. Denn auf dem Programm standen nicht nur die vielseitige Kombination der Beinarbeit und die Grundlagen der Schlagschule, sondern die Verbindung der häufigsten Schwung- und Sensenhäue mit Elementen der Stoßschule. Den Höhepunkt bildete das Zweihand-Duell mit Dagger bzw. Mantel. Dabei ist schon die bloße Koordination nicht zu unterschätzen. Nur zu leicht kommt man sich mit der Zweitwaffe selbst in die Quere. Wenn man als Paar mit – zusammen-





genommen – 4 Klingen agiert, fühlt man sich mitunter wie beim Mikado. Der Mantel wiederum hat seine ganz eigenen Tücken, denn er ist voluminös und schwer. Aber Übung macht auch hier den Meister. Aufgefächert kann man mit dem Mantel dem anderen die Sicht nehmen. Gebündelt zu einer „Wurst“ eignet er sich zum Schlagen und Parieren. Mit dem Mantel kann man die gegnerische Klinge ebenso Transportieren und Abziehen bis zum Entwaffnen oder sie durch Überfangen unbrauchbar machen. Oder man wickelt den Mantel als passive Wehr um den eigenen Arm, um mit diesem zu blocken. Im Training mag einem der Arm rasch lahm werden, aber die Mühe lohnt sich. Geschickt gehandelt, macht ein Mantel auf Leinwand und Bühne unheimlich viel Wind!

Doch auch jenseits der Scheinwerfer macht Szenisches Fechten einfach Spaß. Es fördert zudem Beweglichkeit und Koordination bis ins hohe Alter. Und die maßgeschnei-

derten Choreographien beleben die Kreativität und halten das Gedächtnis fit. (Mit Ausnahme von „Lichtschwert“-Kämpfen ist Szenisches Fechten allerdings nichts für Kinder!)

Ein besonderer Dank gilt dem BFB und Carsten sowie dem OSC und Gerd! Ohne Carstens Bemühungen hätte der Lehrgang womöglich noch lange vor sich hin geschlummert. Ferner konnte sogar ein Top-Trainer wie Gerd als Dozent gewonnen werden. Gerds Expertise, Erfahrung, Systematik, Einfallsreichtum und Humor kann gar nicht genug honoriert werden. Von ihm lernen zu dürfen, hat diesen Kurs zu einem Erlebnis werden lassen! ■

*DFB-C-Trainerlehrgänge in Berlin:*

<https://www.berliner-fechterbund.de/trainerausbildung>

*Szenisches Fechten bei Gerd im OSC:*

<https://fechten.osc-berlin.de>

## Erfolge beim größten Freiluftturnier in Deutschland

Udo Ungreit

Beim einzigen Freiluftturnier in Deutschland am 4. September 2021 fuhren 2 OSC Fechter in das weit entfernte Weiskirchen ins Saarland. Bei strahlendem Sonnenschein machte sich über 100 Fechterinnen und Fechter auf unter freiem Himmel ihr Können zu zeigen.



Sieger U15  
links Herve , dann der Sieger Levi und Julian mit Bro



Die beiden Finalisten  
rechts Julian, links Luca



Die Finalisten U17

Beim Wettbewerb der U15 Jungs bescherte uns Julian Freund einen tollen Erfolg und ließ dabei die Strapazen der lange Reise in einem anderen Licht glänzen. Er konnte sich in diesem starken Teilnehmerfeld von 24 Fechtern sehr gut behaupten und holte

die Bronzemedaille!! Sieger in dieser Kategorie wurde Levi Deng von der HE Frankfurt vor dem Belgier Herve Colling.

Im U17 Teilnehmerfeld konnte sich Luca Ungreit ebenfalls bis ins Finale vorkämpfen, verlor allerdings sein Halbfinale gegen den späteren Sieger Nicolo Warnking vom Fechterring Hochwald. So blieb ihm trotzdem noch ein achtbarer 6ter Rang von 28 Teilnehmern.

Alles in allem war die Reise ans „andere Ende von Deutschland“ ein gelungener Start in die neue Wettkampfsaison. Zudem dieses Turnier ein echtes Highlight im deutschen Fechtkalender ist!!



Impressionen vom Freiluftfechten

## Erfolge beim größten Freiluftturnier in Deutschland

*Udo Ungureit*

Beim einzigen Freiluftturnier in Deutschland am 4. September 2021 fuhren 2 OSC Fechter in das weit entfernte Weiskirchen ins Saarland. Bei strahlendem Sonnenschein machte sich über 100 Fechterinnen und Fechter auf unter freiem Himmel ihr Können zu zeigen.

Beim Wettbewerb der U15 Jungs bescherte uns Julian Freund einen tollen Erfolg und ließ dabei die Strapazen der lange Reise in einem anderen Licht glänzen. Er konnte sich in diesem starken Teilnehmerfeld von 24 Fechtern sehr gut behaupten und holte die Bronzemedaille!! Sieger in dieser Kategorie wurde Levi Deng von der HE Frankfurt vor dem Belgier Herve Colling.

Im U17 Teilnehmerfeld konnte sich Luca Ungureit ebenfalls bis ins Finale vorkämpfen, verlor allerdings sein Halbfinale gegen den späteren Sieger Nicolo Warnking vom Fechterring Hochwald. So blieb ihm trotzdem noch ein achtbarer 6ter Rang von 28 Teilnehmern.

Alles in allem war die Reise ans „andere Ende von Deutschland“ ein gelungener Start in die neue Wettkampfsaison. Zudem dieses Turnier ein echtes Highlight im deutschen Fecht Kalender ist!! ■

# AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK



## HAGEN KLIEM

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner  
in der CDU-Fraktion  
Tempelhof Schöneberg

### CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054  
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

E-Mail: [info@cdu-fraktion-ts.de](mailto:info@cdu-fraktion-ts.de)

[www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de)



**CDU** FRAKTION  
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

## Deutsch-Polnisches Kinderdegen- turnier in Drzonkow 11.09.2021

Udo Ungureit

Das deutsch-polnische Degenturnier für Kinder, ein Projekt gefördert durch die Europäische Union, war ein Erlebnis der besonderen Art.

Der Ort Drzonkow, eigentlich eher bekannt für diverse Fechtlehrgänge, bot dazu einen tollen Rahmen. Für die meisten unserer Kinder war es überhaupt das erste Mal, dass unter Wettkampfbedingungen die Degenklingen gekreuzt wurden.



Nun, verstecken mussten wir uns nicht, obwohl man feststellen konnte, dass die „Corona-Zeit“ in Polen sportlich doch intensiver genutzt wurde.

So war es dann eine kleine Überraschung, dass Mia Metz, die erst vor einem halben Jahr mit dem Degenturnieren begann, sich bis ins 8ter Finale vorkämpfen konnte und dort einen beachtlichen 7. Rang belegte.



Schon allein das Ambiente und die Organisation waren beeindruckend. So tummelten sich über 100 Kinder, die aus allen Teilen Polens, Brandenburg und Berlin kamen, in dieser großen Halle.

Der Erfolg stand dabei eher im Hintergrund, sollte es doch eine Standortbestimmung sein, wo steht eigentlich unser jüngster Nachwuchs?!

Fazit: Im nächsten Jahr werden wir wieder dabei sein und dafür sorgen, dass die sportlichen Unterschiede geringer werden. ■



## Überraschungs – Coup in Saalfeld

Christiane Sauer mann

Bei einem gemischten Mannschaftsturnier (Er, Sie, Es) gelang der OSC Mannschaft am 2.10.21 ein große Überraschung.

Eigentlich war das Turnier für 2 erwachsene Fechter/innen und 1 Kind (Es) ausgeschrieben. Nun gut, die Tatsache, dass der jüngste erwachsene Fechter bzw. Fechterin mindestens 15 Jahre alt sein sollte (Jahrgang 2006), machte es uns möglich, dass wir eine Mannschaft stellen konnten. Mit Luca Ungureit (Jahrgang 2006), Johanna Brückner (Jahrgang 2005) stellten wir 2 „Erwachsene“ und mit Julian Freund (Jg, 2007) und Antonia Helm rath (2008) stellten wir 2 „Kinder“, wobei eine/r als Reserve jeweils fungierte.

Und dann passierte das, was alle überraschte. Die „erwachsenen Kids“ stachen in diesem Mannschaftswettbewerb so herausragend zu, dass man sich bis ins Finale vorkämpfte. Alle „Oldies“ wurden aus dem Weg geräumt, vor allem Luca bei den Her-



Das Dreamteam  
von links Johanna, Antonia, Julian und Luca

ren konnte hier die große Überraschung sorgen.

Im Finale gegen eine starke, mit deutschen Ranglistenfechtern bestückte und gemischte Mannschaft bestehend aus: Steven Berger (TSV Sportunion Berlin), Kathrin Rosenbusch (MTV Saalfeld) und Ole Peterson (Eintracht Altenburg) war dann Endstation. Dritte wurde der gastgebende MTV Saalfeld.

Fazit, es hat allen Spaß gemacht und der unverhoffte zweite Platz war Grund zur großen Freude. ■



Die stolzen Zweiten auf dem Podium

## Erste kleine Erfolge bei unseren Jüngsten

*Udo Ungureit*

Bei den Berliner Meisterschaften U13 am 3. Oktober gab es den ersten kleinen Erfolg unseres Fecht Nachwuchses.

Trotz der langen Pause, die coronabedingt alle betrafen, konnte sich Lilli Helmraht auf den 3ten Platz vorkämpfen. Sie ist nun schon die dritte und jüngste Fechterin aus dieser „fechtbegabten“ Familie Helmraht,

die sich neben Emilia (zur Zeit in Irland), Antonia derzeit in der U15 Rangliste, nun auch in dieser Sportart etablieren konnte.

Toll, vielleicht gibt es irgendwann mal das erste erfolgreiche Familientrio, was in Deutschland seines Gleichen sucht.

Siegerin wurde übrigens Alma Paulaeck vom Fechtzentrum Berlin Marzahn vor Veronika Hoffman vom Allround Fencing Berlin und wie gesagt, dritte Lilli Helmraht mit Laura Sing vom TSV Wittenau. ■



## Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



**Oliver Fey**

**Sportpolitischer Sprecher**

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Raum 1022

Telefon: 90277-6486

Oliver.Fey@spd-friedenau.de



[www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de)

## Erfolgreiche Berliner Fechtmeisterschaften der U 15 Jahrgänge

Udo Ungureit

Bei den Berliner Meisterschaften am 6./7. November ließen unsere OSC Athletinnen und Athleten wieder von sich aufhören.

Am ersten Tag konnte im Damenflorett Marie Fischer einen tollen 2ten Platz belegen. Sie unterlag lediglich der Sportschülerin Joy Frigewski vom TSV Wittneau.



Am zweiten Tag, wo traditionell Degen stattfindet, konnten sich die Erfolge wiederholen. Im Damendegen belegte Antonia Helm-rath einen beachtlichen 3ten Platz.

Siegerin wurde auch hier wieder das All-round Talent Joy Frigewski vor Jamila Ab-oubakar (Südwest Berlin). Platz 6 belegte Hanna Klötzer und Platz 8 Malinka Thau!!

Bleibt interessant zu beobachten, ob der leistungsmäßige Abstand zwischen Joy, die wie bereits erwähnt, sich seit einem Jahr im Sportinternat befindet, und unseren Fechterinnen größer wird?! Oder schaffen wir es, als Trainer diesen Abstand zu verringern und gar zu egalisieren?

Im Herrendegen konnte der Vorvorjahressieger Julian

Freund seinen Titel nicht wiederholen. Aber mit seinem 2ten Platz bewies er, dass es trotz widriger Umstände möglich ist, das Leistungsvermögen über diese schwierige Zeit hin zu halten. Zumal die Niederlage gegen den Sieger Zakharia Jouani vom Fechtclub Grunewald äußerst knapp war.

Alles in allem, tolle Erfolge. ■



HAUPTSTADT  
SPORT  
Bleibt sportlich!



**OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.**  
Priesterweg 8, 10829 Berlin

*Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gelten als offizielle Einladung.*

## **EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022 DER FECHTABTEILUNG**

**Termin:** Donnerstag, den 24.02.2022

**Zeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Clubhaus der Tennisabteilung  
Vorarlberger Damm 37

### **Tagesordnung**

1. **Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden**
2. **Berichte des Vorstandes**
3. **Bericht der Kassenwarte, Abrechnung 2021**
4. **Bericht der Kassenprüfer**
5. **Entlastung des Vorstandes**
6. **Haushaltsplan 2022**
7. **Abstimmung zum Haushalt**
8. **Neuwahlen offener Positionen im Vorstand (Socialmediabeauftragter)**
9. **Anträge**
10. **Verschiedenes**

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand bis zum 1. Februar 2022 vorliegen.

Voraussetzung für die Stimmberechtigung ist, dass das Mitglied seinen Vereinsbeitrag für das 1. Quartal 2022 bezahlt hat. Für Zahlungen, die nach dem 15. Februar erfolgen, bitte den Beleg mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsvorstand

klettern

rutschen

balancieren

singen baumeln

springen tanzen

rutschen

balancieren

singen

tanzen baumeln

springen



## OSC KLEINKINDER TURNEN

Ab 10 Monaten bis 2 1/2 Jahren:  
Hier kommen „Kleine“ ganz groß raus!  
Dienstag von 9.00 bis 10.15 Uhr  
in der Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin  
vor dem Gelände des B.F.C. Germania 1888  
Infos: Angela Gutzmann, OSC Geschäftsstelle  
Telefon 030- 787 022 35, [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de)

pro Unterrichtseinheit 4,10 €  
die Zahlung erfolgt quartalsweise



## Erfolgreiche Sportlerinnen werden später oft wertvolle Helfer im Club!

*Dankesrede für Ingrid Koester - Jürgen Fiedler am 1.10.2021*

**Laudatio für Ingrid Koester**, der Handballsport und unser Club haben einen festen Platz in Ingrids Leben und ich stelle fest, mit ihr hat der Olympische Sport Club Glück gehabt. Wenn sich mehr Mitglieder so uneigennützig und ehrenamtlich einsetzen würden, dann hätten wir nicht immer wieder das Problem, neue Helfer zu gewinnen.

In den 60er Jahren war der Handballsport das Aushängeschild vom Olympischen Sportclub Berlin, besonders unsere Handballfrauen und mitten drinnen Ingrid als Mannschafts-Kapitänin. Die Frauen feierten vor Zuschauerzahlen, von denen man heute nur träumen kann, große Erfolge. Viele Spiele wurden damals noch auf dem Großfeld ausgetragen. Da mussten die Damen topfit sein, denn der Spurt zum Tor des Gegners war noch ein 100 m Sprint. Nach und nach setzte sich aber das Kleinfeld durch. Da sind es nur noch 40 m bis zum Tor des Gegners und die Spiele wurden dadurch schneller und spannender und die Zuschauerzahlen explodierten dadurch regelrecht.

Im Jahr 1968 spielten unsere Damen vor 3500 Zuschauern in der Schöneberger Radrennbahn um den Deutschen Meistertitel. Sie gingen leider als Vizemeister vom Feld, doch sie wurden durch diesen Erfolg so populär in Berlin, dass sie diese Zuschauerzahl sogar noch einmal toppen konnten. Bei einem Spiel im Berliner Olympiastadion konnten sie 60.000 Zu-

schauer für den Handballsport begeistern. In den Jahren 1963 bis 1971 blieben unsere Damen das Aushängeschild des Clubs und holten in der Zeit viele Berliner Meistertitel in der Halle und beim Feldhandball.

Aber auch nach ihrer aktiven Zeit hat sich Ingrid bis heute nie zur Ruhe gesetzt. Sie hat ihren Trainerschein erworben und sich mit viel Liebe und sehr rührend um den Nachwuchs der Handballjugend gekümmert. Auf ihrem Grundstück organisierte sie für die Handballjugend Jahr für Jahr ein kleines Sommerfest: Es wurde sogar gegrillt und die Kinder waren glücklich. Einmal durfte auch ich dabei sein und habe es sehr genossen willkommen zu sein.

Sohn Patrick begann sich damals, ganz nach dem Vorbild seiner Eltern, ehrenamtlich für den Club einzusetzen. Er hat Ingrid bei dem Einsatz für den Handballnachwuchs unterstützt und später sogar eine Nachwuchsmannschaft trainiert. ■



Wichtige OSC-Helfer  
oben: Barbara Lösche und Ingrid Koester / unten: Anita Plötz und Helga Glunz

## Existenzbedrohende Probleme für den OSC

Als damaliger Präsident des Clubs hatte ich doppeltes Glück. Da kümmerte sich ein junger Mann um unseren Handballnachwuchs und als Steuerfachmann konnte ich ihn für das Amt des Hauptkassenwarts im Olympischen Sport-Club Berlin gewinnen.

In den Jahren 2000 bis 2003 hatte er dieses Amt inne und plötzlich, wir waren ganz unschuldig daran, hatten wir die schlimmsten finanziellen Probleme, die der Club in seiner langen Geschichte je hatte. Wir sind in die Schuldenfalle der ISTAF GmbH geschlittert und fast gleichzeitig ging auch noch unsere Tanzsportabteilung Blau-Weiß-Silber pleite. Das war existenzbedrohend für den Club, aber wir haben diese Krise überwunden und Patrick kann, wie alle OSCer, die damals mitgeholfen haben, stolz darauf sein.

Das beweist auch: Sport ist ein „dickes Pfund“, mit dem wir in Berlin wuchern können. Und das ist dem Engagement und Einsatz der vielen Ehrenamtlichen und Helfer in der Sportstadt Berlin gedankt.

Die Kameradschaft wird seit vielen Jahren bei den Handballsenioren vorbildlich gepflegt. Sie feiern zusammen, machten gemeinsame Radtouren und Wanderungen und waren und werden als Helfer bei vielen Ereignissen eingesetzt. Vor etwa 15 Jahren habe ich ihnen den Namen Heinzelmanntruppe gegeben und noch heute kleben sie vier Mal im Jahr fleißig die Versandadressen auf jede Ausgabe unserer Vereinszeitung.

Da bleibt zum Schluss mein Wunsch, dass wir in Zukunft immer wieder Mitglieder finden wie die Familie Koester, die sich fast ein Leben lang uneigennützig für ihren Club eingesetzt hat, und ich hoffe, der OSC findet in Zukunft noch viele Nachahmer. Was bleibt noch zu sagen? Erstmal ein großes Dankeschön an euch im Namen des Clubs.

Ich bin sehr stolz, dass wir zusammen ein Stück der Berliner Sportgeschichte geschrieben haben.

Es war mir eine Ehre! Schon die alten Römer wussten es:  
Wer Anerkennung verdient, der soll sie auch erhalten:

### Ehre wem Ehre gebührt!

Ingrid ist am 01.03.1955 in den OSC eingetreten.

Ehrungen die Ingrid erhalten hat:

- 1963 Silbernadel vom Verband für 10 Spiele in der Stadtmannschaft
- 1965 Leistungsnadel in Silber (OSC)
- 1969 Treuenadel in Bronze (OSC)
- 1969 Leistungsnadel in Gold (OSC)
- 1970 Ehrenurkunde vom Verband für 30 Spiele in der Stadtmannschaft
- 1980 Ehrenurkunde für 25-jährige Mitgliedschaft (OSC)
- 2005 Treuenadel in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft (OSC)
- 2015 Treuenadel in Gold für 60-jährige Mitgliedschaft (OSC)

## Zum Jahreswechsel

Yvonne

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und ich möchte mich bei Allen für euer Engagement auf und neben dem Spielfeld bedanken, bei unseren Trainerinnen und Trainern, Mitstreitern am Kampfgericht, unseren „Oldies“, den Ordner- und KassenhelferInnen und, und, und.

Herzlichen Dank an unseren Kassenwart Folke und an Dieter für sein ungebrochenes Engagement für die Spielgemeinschaft und ein auch großes Dankeschön an unsere treuen Geldgeber!

Ich wünsche allen ein fröhliche und gesegnete Weihnachtstage, viel Gesundheit und einen gelungenen Jahreswechsel in das neue Jahr 2021.

Eure Abteilungsleiterin

Yvonne ■

## Abteilungsversammlung 01.09.21

Pandemiebedingt fand die Mitgliederversammlung der Handballabteilung erst sehr spät in diesem Jahr statt. Anwesend waren 13 stimmberechtigte Mitglieder.

Die Abteilungsleiterin Yvonne Driebe berichtete über den wieder standfindenden Trainings- und Spielbetrieb in der Spielgemeinschaft und die Herausforderungen bei der Umsetzung der Hygienekonzepte.

Folke Schilling informierte über die wirtschaftliche Situation der Abteilung, trotz der schwierigen Umstände konnte die Mitgliederzahl stabil gehalten werden und der Haushalt der Abteilung ist ausgeglichen.

Die Kassenprüfer Ute und Frank hatten keine Beanstandungen und empfahlen eine Entlastung des Vorstands.

Unser Schriftwart Dieter Holk beendet sein jahrzehntelanges Engagement in der Abteilungsleitung, wir bedanken uns sehr, sehr herzlich für die geleistete Arbeit!

Ehrungen für die Mitgliedschaft im OSC: 70 Jahre Margit Plontke, Anita Plötz, 60 Jahre Wim Glunz, 50 Jahre Kerstin Glunz und Frank Köster.

Der neu gewählte Vorstand besteht aus Abteilungsleiterin Yvonne Driebe, Kassenwart Folke Schilling und Schriftwartin Helena Buchholz, Kassenprüfer sind Kerstin Glunz und Angela Burow.

Der Haushaltsplan 2021 wurde einstimmig angenommen. ■

## Wir nehmen Abschied von Rosemarie



Sie verstarb am 02.10.2021 in Berlin.

Rosi wechselte am 01.08.1962 vom TSV Rudow zur OSC Handballabt, da wir immer eine sehr gute Frauenmannschaft, mit guten Trainern hatten. Sie spielte Großfeld, Kleinfeld und in der Halle. Sie war eine ausgezeichnete Läuferin und an den großen Erfolgen der Mannschaft entscheidend beteiligt.

Bei einer Weihnachtsfeier der Abteilung freundete sie sich mit Wolfgang Kurze an, den sie dann heiratete. Am 31.07.2020 feierten sie auf einem Dampfer mit vielen Handballfreunden Goldene Hochzeit. Nach der aktiven Zeit wurde mit einigen MitspielerInnen Tennis gespielt, Rad gefahren und viel gereist, u.a. zum Skilaufen und Zusammensein.

Rosi war eine zuverlässige, sympathische Kameradin. Wir werden sie sehr vermissen und in guter Erinnerung behalten.

*Anita Plötz*

## Mach's gut liebe Vera

SW Barbara Lösche

Das Schöne am Vereinsleben ist, dass viele Menschen mit unterschiedlichen Charakteren ein gleiches Hobby ausleben. Menschen begegnen sich, aus einigen werden jahrelange Freundschaften.

Kinder sehen wir groß und Jugendliche erwachsen werden.

Von einem besonders lieben Menschen möchte ich mich heute verabschieden;

Vera, immer freundlich und mit einem bezaubernden Lächeln

erfreute mich stets in der Schwimmhalle bei Training.

Seit Juni 2017 trainierte Vera sehr fleißig, vertrat uns beim Wettkampf und wurde eine hervorragende Brustschwimmerin.



Vera wird uns verlassen, da sie an der Universität Greifswald Medizin studieren wird. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute.

Mach's gut liebe Vera ■





# OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.

Priesterweg 8, 10829 Berlin

*Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gelten als offizielle Einladung.*

## **EINLADUNG ZUR JAHRESVERSAMMLUNG 2022 DER OSC-SCHWIMMABTEILUNG**

**Termin:** Mittwoch, 23. Februar 2022

**Zeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Sport-Casino Schöneberg bei Peter Gedlich, Tel. 030-7813725  
Priesterweg 2A, 10829 Berlin-Schöneberg

### **Tagesordnung**

1. **Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder laut Anwesenheitsliste**
2. **Bericht des Vorstands einschließlich Kassenbericht**
3. **Bericht der Kassenprüfer**
4. **Lehrschwimmen und Mitgliederentwicklung**
5. **Aussprache (u.a. wer welche Unterstützung leisten kann)**
6. **Entlastung des Vorstands**
7. **Neuwahl des gesamten Vorstands, da er auf der Jahresversammlung der OSC-Schwimmabteilung, Mi., 21.07.2021, 19.00- 21.00 Uhr, Ort: vor dem Sportcasino Peter Gedlich, Priesterweg 2A, 10829 Berlin-Schöneberg, Tel. 7813725, en bloc 1-stimmig nur für ein Jahr wie folgt gewählt wurde: Peter Behnke bleibt 1. Vorsitzender + Festwart; Björn Kufahl bleibt 2. Vorsitzender, Barbara Lösche bleibt Pressewartin, Constantin Deckwerth bleibt Sportwart, Reinhard Pauls bleibt Schrift- + Kassenwart).**
8. **Wahl des Delegierten für die nächste Jahresversammlung des OSC Berlin (in 2021 wurden Nina Toense, Nico Wiesner und Felix Zemkus 1-stimmig zur Delegierten gewählt)**
9. **Wahl der beiden Kassenprüfer für 2022, da Britta Toense und Barbara Lösche nur für 2021 einstimmig zu Kassenprüfern gewählt wurden.**
10. **Verschiedenes (u.a.Ehrungen)**

#### **Hinweis auf §3 (2) der seit 23.01.1998 wirksamen Satzung:**

*Stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder, sofern sie für das Quartal, in dem die Abstimmung erfolgt, den Mitgliedsbeitrag (§ 13) bezahlt haben. Sie sind wählbar, sofern sie dem Verein mindestens ein Jahr angehören und ihrer Beitragspflicht nachgekommen sind.*

#### **Hinweis auf §3 (4) der seit 23.01.1998 wirksamen Satzung:**

*Jugendmitglieder sind die nicht volljährigen Angehörigen des Vereins. Sie sind stimmberechtigt, sofern sie am Tage der Abstimmung ihrer Beitragspflicht nachgekommen sind. Für Jugendliche vor Vollendung des 16.Lebensjahres üben die gesetzlichen Vertreter das Stimmrecht jeweils gemeinschaftlich aus. Erscheint für das Mitglied nur ein gesetzlicher Vertreter, so gilt er als von dem anderen zur Abstimmung bevollmächtigt. Jugendmitglieder sind nicht wählbar.*

*Anträge zur Änderung oder Erweiterung der TO werden nur vor Eintritt in dieselbe angenommen. Die ordnungsgemäß einberufene Abteilungsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen und stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.*

*Wir, der Vorstand der Schwimmabteilung, wünschen allen Mitgliedern der Schwimmabteilung und ihren Familien ein gutes, neues Jahr.*

## Großartige Erfolge für die U12 bei den Berliner Einzel- und Mehrkampfmeisterschaften - 4x Gold, 4 x Silber und 5x Bronze für die jungen Athleten und Athletinnen

Text JK

Am 29.8.2021 fanden die Berliner Einzelmeisterschaften der U12 im Sportzentrum Hohenschönhausen statt.

12 Athletinnen und Athleten gingen bei leicht regnerischem Wetter und nicht sommerlichen Temperaturen an den Start. Aber die schlechte Witterung hielt sie nicht von guten Leistungen ab.

Mila (W11) gewann in ihrer Paradedisziplin 800m Gold mit deutlichen Vorsprung zu der Zweitplatzierten. Melin (W10) wurde gleich zweimal Berliner Meisterin. Ebenfalls auf der 800m Strecke, kurz vor der Zweitplatzierten Lilia (auch OSC, W10). Das 50m-Finale entschied Melin mit einem beeindruckenden Lauf in einer Zeit von 7,66 Sekunden für sich.

Eine weitere Silbermedaille gewann Mila im Weitsprung mit einer neuen Bestweite von 4,15 m.

Nuri (W10) konnte sich bei den Jungen sehr gut durchsetzen und gewann zweimal die Silbermedaille, im 50m-Sprint und anschließend im Weitsprung.

Eine Bronzemedaille konnten gleich 5 OSC-Kinder erringen. Mila wurde im Hochsprung mit einer neuen persönlichen Bestleistung (1,22 m) und im Ballwurf mit 34 Metern Dritte. Mascha erreichte im Ballwurf in neuer Bestweite (30 Meter) in der W10 den dritten Platz.

Ein weiterer toller Erfolg war der dritte Platz der 4x50m Staffel der U12 mit Mascha, Mila, Melin und Loretta in einer großartigen Zeit von 29,79 Sekunden. Es fehlten nur 9 Hundertstel zum zweiten Platz.

Die Jungenstaffel sicherte sich ebenfalls in einem klasse Lauf mit sehr guten Wechseln Platz 4 in der U12.

Anton Z. wurde mit neuer Bestzeit (2:45,10 Min.) im 800m Lauf der W11 Vierter.

Mascha (W10) erreichte im A-Finale des 50m-Sprints den 7. Platz (8,12 Sek.) und Lilia (W10) konnte das B-Finale gewinnen (insgesamt 9. Platz mit 8,18 Sek.).

Aber auch die anderen TeilnehmerInnen konnten gute Platzierungen und Zeiten und einige persönliche Bestzeiten erzielen.

Nur 6 Tage später gingen die Kinder der U12 bei den BM Mehrkampf an den Start. Hier wurden die tollen Leistungen aus den BM Einzel fortgesetzt werden.

Mila wurde Berliner Mehrkampfmeisterin in der W11. Nach dem Sprint (8,06 Sek.) und Weitsprung (4,12m) lag sie noch auf Platz 5, konnte aber durch hervorragende 35,5 m im Ballwurf noch an den anderen vorbeiziehen und so den Titel mit 1.287 Punkten gewinnen.



Melin lag nach Sprint (7,77 Sek.) und Weitsprung (3,92 m) auf dem 1. Platz in der W10 und wurde dann aber leider beim Schlagball (23,50m) noch von 3 Mädchen überholt und mit 1.171 Punkten Vierte.

Mascha wurde Achte mit 1.079 Punkten, Lilia Zwölfte mit 1.023 Punkten und Malou 24. mit 904 Punkten.

Durch diese hervorragende Mannschaftsleistung konnten sich Mila, Melin, Mascha, Lilia und Malou den dritten Platz mit 5.464 Punkten erkämpfen.

Die Jungen waren in der U12 leider nur zu viert und wurden deshalb nicht in der Mannschaftswertung berücksichtigt. Nuri wurde in der W10 Elfter (858 Punkte), Menga (974 Punkte) Elfter der W11, Anton Z. (963 Punkte) Vierzehnter und Mathis (939 Punkte) Neunzehnter.

Das Trainerteam der U12 mit Ricardo, Nina und Julia gratuliert den Athletinnen und Athleten zu den hervorragenden Leistungen. ■



©richtspurde

Das Leben  hört sich gut an.

**Perfekter Hörgenuss. Hier und überall.**  
Sorgen Sie für Ihr Wohlbefinden. Wir beraten Sie gerne.

  
**Hörgeräte**  
an der Kaisereiche &  
am Schlachtensee

<b>An der Kaisereiche</b> Rheinstr. 21 12161 Berlin Tel: 85 40 13 83	<b>Am Schlachtensee</b> Breisgauer Str. 1-3 14129 Berlin Tel: 80 10 54 74
---	--

[www.hoergeraete-berlin.de](http://www.hoergeraete-berlin.de)

## OSC mit großer Mannschaft und tollen Ergebnissen beim 60. Crosslauf des TuSLi in Zehlendorf

Bericht zum Crosslauf Zehlendorf (Rodelbahn) am 02.10.21

Text, Foto JK

Am 2. Oktober fand bei wunderbarem Spätsommerwetter der vom TUS Lichterfelde organisierte Crosslauf in Zehlendorf an der Rodelbahn statt. Infolge eines anfänglichen Strommangels und einer kurzfristigen notwendigen Improvisation des Veranstalters in Form eines schnell beschafften Stromgenerators konnte der 1. Lauf mit den Starterinnen und Starten im Alter von 6 bis 15 Jahren erst mit einer 20-minütigen Verspätung beginnen. Insgesamt gingen 122 Kinder über die 1,8 km an den Start, der OSC war in den Jahrgängen 2008-13 mit einer großen Mannschaft von 25 Kindern vertreten.

Die 15 Mädchen und 10 Jungs konnten alle tolle Ergebnisse erzielen.

Bei den kleinsten OSC-Startern ragten Noam als 1. in 7:31 min. und Johan als 2. (7:41) in der W8 und Ava als 2. (7:43) in der W9 heraus.

In der W10 wurden Melin in 7:13 min. Zweite und Lilia in 7:21 Vierte. Nuri erreichte in der M10 den 3. Platz in 7:43 min., Sverre in 8:20 min den 4. Platz, Jonah in 8:24 min. den 6. Platz und Loretta in der W11 in 7:14 min. den 6. Platz. In der M11 wurde Matthias in 6:53 min Fünfter, Anton in 6:56 min Sechster und Jakob in 6:59 min Siebter.

Mila konnte die W11 in einer herausragenden Zeit von 6:21 min. gewinnen, wurde im Gesamteinlauf 4. und hatte dabei auf das erste Mädchen einem Rückstand von nur 1 Sekunde.

Alle anderen OSC-Läuferinnen und Läufer konnten sich mit Zeiten unter 9 Minuten gut im Mittelfeld behaupten.

Die Trainerin Julia Klein und alle Betreuer und Eltern gratulieren den Kindern zu diesen tollen Leistungen! ■



## Fred Isaac Fleurisson und sein 50zigster Titel

*Berliner Mehrkampfmeisterschaften 2021*

*in Schöneberg*

*Text F.St.*

Am Wochenende 2.10./3.10.2021 fanden auf den Sportanlagen Dominicus Sportplatz und Sportplatz am Vorarlberger Damm die diesjährigen Meisterschaften im Mehrkampf statt.

Seit sieben Jahren habe ich die Freude, neben vielen anderen Athleten, auch Fred Isaac Fleurisson (genannt Izzy) zu trainieren.

Das Jahr 2021 haben wir innerhalb der Mehrkampfgruppe als „Seuchenjahr“ abgehakt. Nicht nur die Covid-Pandemie lies ein jahresübergreifendes planmäßiges Training nicht zu. Izzy haderte fast ein Jahr mit einem Muskelfaserriss im Unterschenkel der erst in diesem Jahr erfolgreich behandelt wurde. Auch Ben Niklas Dieffenbacher laborierte seit Monaten an einem Fersensporn.

Da wir sicher gehen wollten, zumindest nach Reglement (drei Teilnehmer) eine Meisterschaft austragen zu können, startete der U18 Athlet Jean-Paul Emge hoch in die Altersklasse U 20. Jean-Paul befindet sich nach einem Armbruch und diversen kleineren Verletzungen auch wieder auf dem Weg der Besserung. Ben und Jean-Paul starteten für das Team und für Izzy.

Die Mehrkampfmeisterschaft konnte für Izzy bedeuten unter die ersten drei Jahrgangsbesten seiner Altersklasse in Deutschland zu kommen.

Der erste Tag verlief positiv und Izzy befand sich mit etwa 130 Punkten über dem errechneten Soll.

Leider verletzte sich Izzy beim Stabhochsprung den Ellenbogen, verfehlte die angepeilte Sprunghöhe und beim Speerwurf blieb er damit unter seinen Möglichkeiten.

Allerdings ging Izzy dann im abschließenden 1500m weit über seine Grenzen hinaus. Sowohl Ben als auch Jean-Paul fungierten zeitweilig als Unterstützer auf der Bahn.

Fred Isaac wurde schließlich mit 6834 Punkten Berliner Meister. Ben Niklas belegte Rang drei und Jean-Paul folgte auf dem vierten Rang.

Es war Izzy insgesamt 50zigster Titel. Neben den Meistertiteln (BM, BBM und NDM) stehen außerdem noch drei Berliner Rekorde auf seiner Liste.

Fred Isaac ist aktuell der zweitbeste Mehrkämpfer seines Jahrganges in Deutschland und belegt insgesamt den vierten Platz seiner Altersklasse MU20. Sein nächstes Ziel ist der Sprung an die Spitze! ■

## Großartige Erfolge mit dem Staffelstab!

**4 x Gold und 2 x Silber sowie ein neuer Berliner Rekord in der WU12!**

*Text und Fotos JK,HH*

Am **25. September** wurden auf dem **Ernst-Reuter-Sportfeld in Zehlendorf** die Meisterschaften (Berliner und Berlin-Brandenburgische) in den Langstaffeln ausgetragen. Hier überzeugte der OSC Berlin mit 7 Staffeln und 42 schnellen Beinen im Alter von 9 bis 17 Jahren als erfolgreichster Verein.

Bereits im ersten Wettbewerb der Jungen U12 kämpfte das Team des OSC nach toller Vorleistung von Anton Za. und Matthis (jeweils mit neuen inoffiziellen persönlichen Bestzeiten) beim letzten Wechsel mit der Berliner Turnerschaft um den Sieg. Anton Zsch. gelang dann als Schlussläufer ein tolles taktisches Rennen und konnte den Sieg und die Berliner Meisterschaft mit einer Gala-Vorstellung (und einer deutlich verbesserten neuen inoffiziellen persönlichen Bestzeit von 2:37 min) sichern. Die drei Jungen gewannen am Ende mit sechs Sekunden Vorsprung in einer Zeit von 8:10,34.



Bei den Mädchen der U12 waren mit Melin, Lilia und Mila sowie Sophie, Malou und Loretta zwei Teams am Start. Aufgrund der starken Vorleistungen der Mädchen im ersten Team bestand die Möglichkeit, den Berliner Rekord in der U12 über die 3 x 800 m aus dem Jahr 1994 zu knacken.

Nach einer beeindruckenden Vorstellung von Melin, die in ihrem zweiten 800 m-Lauf eine inoffizielle 2:40 min. gelaufen war und bereits mit Vorsprung auf Lilia übergab, war klar, dass der Berliner Rekord an diesem Tage mehr als möglich war. Lilia konnte mit neuer inoffizieller persönlicher Bestzeit den notwendigen Fahrplan halten und so lag es an Mila als erfahrener Schlussläuferin, ein überragendes Rennen der drei Mädchen zu krönen.

Am Ende gelang es den Dreien, den bestehenden Rekord von 8:09,96 min. um mehr als 8 Sekunden zu verbessern: Die Uhr blieb bei 8:01,73 stehen – welch ein grandioses Rennen!



Das zweite Mädchen-Team der U12 des OSC mit Sophie, Malou und Lotti konnte den sehr erfolgreichen Tag mit einem starken 4. Platz krönen.

Auch die nachfolgenden Jugendlichen zeigten sich in ihrer jeweiligen Altersklasse sehr gut vorbereitet und erreichten hervorragende Platzierungen. Das wertvollste Ergebnis lieferten Laura, Liddi und Kim, U16. Nach 7:25,42min wurden sie Berliner Meisterinnen. Mit dieser Zeit nimmt die 3x800m-Staffel in der DLV-Jahres-Bestenliste den 2. Rang ein. Ebenfalls den 1. Rang belegten die U18-Läufer Oskar, Julien, Matteo (3x1.000m) mit 8:47,83min.

Jeweils den 2. Rang erliefen sich die 3x800m-Läuferinnen, U14: Būsra, Fidelia,



Ada (7:48,63min) und in der Altersklasse U20: Alessia, Sibel, Romy (7:40,52min).

Insgesamt bewiesen unsere OSCer/innen eine sehr gute mannschaftliche Geschlossenheit, die mit großer Freude zum Ausdruck kam. Mit diesen Tugenden werden auch weitere schöne Erlebnisse folgen. Ein spezieller Dank gebührt dem lautstarken, großen Fan-Block, bestehend aus Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden, die den jungen Sportlerinnen und Sportlern bei ihren Erfolgen eine hilfreiche Unterstützung boten.

Die Trainerin Julia Klein und der Trainer Hartmut Heyn sowie alle BetreuerInnen gratulieren den Teams zu den hervorragenden Leistungen! ■



Das gesamte Team des OSC

**OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.**

Priesterweg 8, 10829 Berlin

*Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gelten als offizielle Einladung.*

## **EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG DER LEICHTATHLETIKABTEILUNG**

Die Abteilungsversammlung 2022 findet statt am Dienstag, d. 15. Februar 2022 ab 19:00. Der Ort wird ab dem 01.02.2022 auf der Webseite der Leichtathletikabteilung ([www.osc-berlin-la.de](http://www.osc-berlin-la.de)) bekanntgegeben oder kann ab dem 01.02.2022 in der Geschäftsstelle der Abteilung erfragt werden (Telefon 030-32 66 18 59).

### **Tagesordnung**

1. **Präsenzfeststellung**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Ehrungen**
4. **Bericht des Vorstandes**
5. **Bericht der Kassenprüfer**
6. **Vorschlag und Genehmigung des Etats 2022**
7. **Entlastung des Vorstandes**
8. **Wahl des Vorstandes für die Amtsperiode 2022/2023**
9. **Beschlussfassung über Anträge**
10. **Wahl der Delegierten zur Vereinsversammlung**
11. **Wahl der Delegierten zur Verbandsversammlung**
12. **Verschiedenes**

In der Abteilungsversammlung sind alle Mitglieder stimmberechtigt, die zum Zeitpunkt der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben und für das Halbjahr, in dem die Versammlung stattfindet, ihren Beitrag entrichtet haben. In den Abteilungsvorstand können gewählt werden alle volljährigen und geschäftsfähigen Mitglieder der Leichtathletikabteilung.

**Anträge und Wahlvorschläge zur Vorstandswahl sind bis zum 01. Februar 2022 schriftlich an die Geschäftsstelle der Leichtathletikabteilung zu richten.**

**Der Vorstand der Leichtathletikabteilung  
im Olympischen Sport - Club Berlin e.V.**

**Berlin, den 02. November 2021**

# TRAINER/IN GESUCHT!



Der  
**OLYMPISCHE SPORT-CLUB BERLIN e. V.**  
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
einen/e Trainer/in für das Knabenturnen  
unserer Turnabteilung

## **TRAININGSGRUPPE**

Knaben von 5-14 Jahren

## **KONTAKT**

01523-3722935

## **E-MAIL**

[turnen@osc-berlin.de](mailto:turnen@osc-berlin.de)

## Mitgliederversammlung 2021

*Christel Brakhage*

Damals war's – um genau zu sein der 24. März 2019, als unsere letzte Mitglieder-versammlung stattfand.

Niemand hätte damals geglaubt, dass die Welt so schnell aus den Fugen gerät. Durch die Corona-Pandemie wurden ab März 2020 – nicht nur im Tanzsport – fast alle Veranstaltungen abgesagt.

Nun war es nach dem langen Lockdown endlich wieder möglich, eine Mitgliederversammlung durchzuführen. Mit einer großen Beteiligung hatten wir im Vorfeld nicht gerechnet, trotzdem waren es letztendlich 41 Mitglieder, die sich am 15. August um 11:00 Uhr in der Aula der Teske-Schule trafen. Die Freude, sich ‚live‘ begrüßen zu dürfen, wenn auch ohne Umarmungen, war allen anzumerken.

Ohne die Einhaltung der Hygieneregeln ging es zwar noch nicht, aber daran sind alle ja weitgehend gewöhnt.

Für die zügige Abwicklung der Tagesordnung hatte Wilhelm Sommerhäuser, wie immer, durch übersichtliche Tabellen gesorgt, und alle Abstimmungen wurden ohne Gegenstimmen problemlos abgehandelt.

Als Versammlungsleiter fungierte wie immer Hendrik Heneke. Karin Pfaffenbach hob in ihrer Begrüßungsrede vor allem den Einsatz von Carsten Schröder mit seinen Helfern bei den gelungenen Baumaßnahmen hervor, für die auch Wilhelm Sommerhäuser mit dem Einholen von Genehmigungen durch viele Telefonate gesorgt hatte.

Auch für den Einsatz unserer engagierten Trainer, die teilweise durch Video-Schaltungen während des Lockdowns den Kontakt zu den Aktiven aufrechterhalten konnten, bedankte sich Karin ausdrücklich.

Bezüglich der Mitgliederentwicklung konnte sie zufrieden feststellen, dass wir als Blau-Silber TSC ganz gut durch die schwierige Zeit gekommen sind.

Wenn es auch weniger Neu-Zugänge gab (siehe untenstehende Tabelle), so hielt sich das Kündigungsverhalten im normalen Rahmen.

Viele Erfolge konnten unsere Aktiven in den Jahren 2019/2020 noch aufweisen und auch in den wenigen durchgeführten Turnieren standen wieder viele derjenigen, die sich dem Wettkampf stellten, auf den Finalplätzen.

Der Tagesordnungspunkt **Neuwahlen** betraf zwei Positionen, für die wir glücklicherweise ein Tanzpaar aus der Hauptgruppe gewinnen konnten:

Aleksej Hinze hat sich für den Posten des **Kassenwartes B** zur Verfügung gestellt, während seine Partnerin **Vanessa Böhm** den Vorstand als **Schriftführerin** unterstützten wird.

Beide sind mit ihren etwas über zwanzig Jahren nun die Jüngsten im Vorstandsteam und wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit den aktiven Tänzern.

Nach gut zwei Stunden konnte Karin Pfaffenbach das Auditorium mit vielen guten Wünschen in einen schönen Sonntag verabschieden. ■

## Tanzen im Wiener Rathaus Vienna Open 2021

Wilhelm Sommerhäuser

Vom 23. Bis 25. Juli 2021 fanden nach langer Corona bedingter Pause wieder die Vienna Open im schönen Saal des Wiener Rathauses statt. Das Ambiente dort ist hervorragend und inspiriert auch die Tänzer zu besonderen Leistungen. Das haben auch wieder einmal Gert Faustmann und Alexandra Kley erleben dürfen.



Sowohl am 24. als auch am 25. Juli haben sie in der Senioren II Standard die Konkurrenz in beeindruckender Weise hinter sich gelassen. Trotz langer Wettkampfpause fanden sie zu ihrer früheren Leistungsstärke zurück. An beiden Turniertagen dominierten sie die Konkurrenz in ihrer Klasse und siegten in beiden Turnieren mit fast allen 1er-Wertungen. Sie haben wieder einmal Berlin und den Blau-Silber Berlin in hervorragender Weise vertreten.

Der Blau-Silber Berlin gratuliert Gert und Alexandra ganz herzlich und wünschen weiterhin so tolle Erfolge.

Ein weiteres Paar unseres Clubs war ebenfalls in Wien dabei. Uwe Deutschmann und Anett Döscher haben sich ebenfalls in der Senioren III Standard gut etabliert, auch wenn es für die Endrunde in Wien noch nicht gereicht hat. ■

## DM Jugend A Latein Semifinale für Daniel Pastuchow / Anastasia Elkin

Quelle Homepage LTV Berlin

40 Jugend-Paare, darunter auch die Berliner Enrico Fischer / Viktoria Lippelt sowie Daniel Patuchow/Anastasia Elkin, gingen zur ihrer Deutschen Meisterschaft in Wetzlar an den Start.

Enrico und Viktoria erreichten einen geteilten 30. Platz.

**Daniel und Anastasia** zeigten sich in Top-Form und tanzten bis ins Semi-Finale. Sie schrammten denkbar knapp am Finale vorbei und erreichten einen sehr guten **7. Platz**. Sowohl Daniel und Anastasia als auch ihr Trainer Laurens Mechelke zeigten sich sehr glücklich über dieses Ergebnis!

Deutscher Meister wurden David Jenner/ Elisabeth Tuğunov aus Münster.

Während der Pandemie wagten es einige Vereine, Turniere auszurichten. Diejenigen Blau-Silber Paare, die sich dort dem Wettkampf stellten, kamen mit erfreulichen Ergebnissen zurück:

Bei dem **Dance Sport Festival in Bremen vom 4. Bis 6. Juni** und beim Cole Pokal am 14. August in Berlin schafften einige unserer Aktiven sogar den Sprung aufs Treppchen:

- 2. Platz** Jug. A Standard  
Enrico Fischer – Viktoria Lippelt
- 4. Platz** Hgr. S Latein  
Christian Hassenstein – Nicola Grote
- 5. Platz** Hgr. A Latein  
Niels Bengler – Ann-Christin Baier
- 6. Platz** Sen. I S Standard  
Josef Rukavicka – Natalia Kupriyanova
- 3. Platz** Sen. III A Standard  
Ofried Wolf – Claudia Wolf ■

## Willkommen im Club

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Mitglieder aus dem IV. Quartal 2020 bis III. Quartal 2021 und wünschen allen viel Freude in unserem attraktiven und erfolgreichen Tanzclub Blau-Silber Berlin TSC im OLYMPISCHEN SPORT-CLUB BERLIN:

Wir freuen uns immer darüber und auch für die Trainer und Aktiven in den einzelnen Trainingsgruppen ist es sicherlich interessant zu wissen, mit welchen „Neuzugängen“ sie es zu tun haben.

Weiterhin werde ich vierteljährlich die Beiträge aus den abgeschlossenen Quartalen in alphabetischer Reihenfolge namentlich benennen.

Becker	Lennefer
Borchardt	Leonhard
Braunschweig	Magdalena
Chloe	Mandy
Christopher	Manuela
Daniel	Martin
Daniela	Michelle Luise
Döring	Michiel Jakob Mike
Ebert	Müllerperth
Eric	Neubert
Feijs	Nguyen
Julia	Pastuchow
Keckeis	Schülen
Klucke	Thomas
Klucke	Titova
Laura	Yulia

## Ingo Madel/Rosina Witzsche beenden gemeinsame Tanzkarriere

*Thorsten Süfke*

Die WM-Finalisten 2019 der Senioren I in den lateinamerikanischen Tänzen haben zum Jahreswechsel das Ende ihrer gemeinsamen Tanzsport-Karriere verkündet.

Das Paar vom Blau-Silber Berlin TSC blickte dabei auf acht spannende und zuletzt sehr erfolgreiche Sportjahre zurück. Das Jahr 2019 war schließlich ihr Jahr – sie erreichten bei allen Turnierstarts immer das Finale: von Weltranglistenturnieren über die GOC bis hin zur Weltmeisterschaft.

Beim Welt-Titelwettbewerb verpassten sie knapp das Siegerpodest und freuten sich über Platz 4. Kurze Zeit später wurde das sympathische Paar Nordeuropa-Vizemeister. Ihren letzten internationalen Turnierstart in der Ukraine im Februar 2020 beendeten sie auf Platz 1.

Der Tanzsport wird für beide ein wichtiger Teil ihres Lebens bleiben, aber jeder wird dabei seinen eigenen Weg und neue Herausforderungen finden.

Der LTV Berlin wünscht beiden persönlich eine gute und erfolgreiche Zukunft.

Diesen Text habe ich der LTV-Homepage entnommen. Wir vom Blau-Silber sind natürlich traurig, dass dieses Paar seine aktive Tanzkarriere beendet hat.

Wer erinnert sich nicht noch gerne an die mitreißenden Shows bei unseren Weihnachtsfeiern, mit denen uns Ingo und Rosina jedes Mal restlos begeisterten.

Auch wir vom Blau-Silber TSC wünschen unserem Paar, dass sie weiterhin unserem schönen Sport verbunden bleiben. ■

Mit Stolz und großer Freude können wir **Gert Faustmann und Alexandra Kley** zum Vize-Weltmeister-Titel gratulieren.

Einen persönlichen Erlebnisbericht erhielten wir mit herzlichem Dank, den wir Euch hier im Original zur Kenntnis geben.

Auf der Weltmeisterschaft der Senioren II Standard in Rotterdam waren 112 Paare am Start, von denen alle in der ersten Runde um 12.20 Uhr das Turnier begannen. Insgesamt nahmen 36 deutsche Paare an der WM teil. Die Endrunde, welche für die verbleibenden Paare die sechste Runde war, fand dann am Abend gegen 22 Uhr statt. Drei deutsche Paare konnten das Viertelfinale des Turniers erreichen.

Während die neben uns als deutsche Vertreter in der Runde der besten 26 stehenden Paare die Plätze 18 und 25 belegten, schafften wir es tatsächlich mit nahezu voller Kreuzzahl aus den Vorrunden und 35 von 45 Kreuzen im Semifinale bis in die letzte Runde. Damit hatten wir zunächst unser erstes Ziel erreicht, welches wir im Jahr 2019 in Kanada mit einem achten Platz knapp verfehlt hatten.

Nun ging es um alles und unser nächstes Ziel war das Treppchen. Die Tänze im Finale liefen sehr gut und wir konnten auch die sechste Runde des Turniers noch gut ausstanzen. Ein Konkurrent musste hier schon am Ende des Langsamen Walzers wegen Muskelkrämpfen behandelt werden. Bis zum Quickstep hielt unsere Kondition recht gut durch.

Bei der Siegerehrung wurden dann zunächst die Plätze sechs und fünf vergeben. Der vierte Platz war uns also sicher. Es blieben nur wir vier Paare übrig, von denen drei Paare frisch aus der Senioren I Altersklasse zu den Senioren II gekommen waren. Als der vierte Platz vergeben wurde, hatten wir somit auch unser großes Ziel eines Treppchenplatzes erreicht. Aber es wurde noch

besser, als der dritte Platz an unseren italienischen Konkurrenten vergeben wurde. Wir konnten schließlich überglücklich den zweiten Platz entgegennehmen und wurden so Vizeweltmeister.



In den Wertungen zeigte sich später, dass wir sogar den Wiener Walzer gewonnen hatten und in drei weiteren Tänzen nur durch die Majorität der zweiten Plätze diese Tänze gegen den neuen Weltmeister aus Lettland verloren hatten. Gratulation an das lettische Paar und viel Erfolg in den kommenden Turnieren dieser Altersklasse, denn wir werden ab dem Jahr 2022 in unserer neuen Altersgruppe der Senioren III starten.

Viele Grüße Gert & Saschav



Eine Stufe vor der WM steht die **Deutsche Meisterschaft**. In der **Jugend A Standard**-Klasse konnten sich **Enrico Fischer – Viktoria Lippelt** am 3. Oktober in Darmstadt mit einer tollen Leistung den **5. Platz** in der Endrunde unter 31 gestarteten Paaren erlangen.

Am 19. September stellten sich die Beiden bei ihrem ersten **WDSF-Start** in Brno/Tschechien der internationalen Konkurrenz von 59 Paaren und erreichten dort einen beachtlichen **23. Platz**.

Eine Herausforderung ist für die aktiven Paare auch immer die Teilnahme an **Ranglistenturnieren**. Bei einem dieser Veranstaltungen war es für **Jan Goerling -Hanna Kalpakidis** der **4. Platz** von 10 Paaren.

Bundesweit sind es immer die **Landesmeisterschaften**, die den Jahreshöhepunkt bedeuten.

Ein ganzes Jahr bereiten sich die Paare auf diese Turniere vor, wobei sie es in diesem Jahr mit einigen Einschränkungen zu tun hatten. Das ist sicherlich auch die Erklärung dafür, dass die Teilnehmerzahlen bei den Meisterschaften recht überschaubar waren – der Blau-Silber allerdings präsentierte sich fast vollständig.

Den Auftakt zu den Berlin-Brandenburger Meisterschaften hatte der OTK Schwarz-Weiß übernommen:

Am 5. September war es die **Jugend A Standard** Klasse, die **Enrico Fischer – Viktoria Lippelt** mit allen Bestnoten gewannen.

Bei der **Landesmeisterschaft am 18. September im Cole-Sport Center** – Ausrichter TSZ Blau-Gold - konnte ich mit Hilfe Tanzsportfotografen **René Bolcz** wenigstens eine kleine Bildergalerie unserer Finalpaare erstellen.



Foto René Bolcz

**Vincent Ludley – Lilja Schreiber** standen in der **Hgr. B ganz oben auf dem Siegerpodest** und stiegen mit diesem Erfolg in die **Hgr. A Standard** auf.



Foto René Bolcz

**Tobias von Lonski – Melanie Berthold** standen als **Vize-meister** der **Hgr. B** auf dem Siegertreppchen und auch sie stiegen damit in die **Hgr. A Standard** auf.



Foto René Bolcz

Den **Vizemeistertitel** in der **Hgr. S Standard** erreichten eindeutig (mit einigen Bestwertungen) **Jan Goerling – Hanna Kalpakidis**.



## Das Seepferdchen beim OSC

**Schwimmen lernen ab dem 4. Lebensjahr in der Sport- & Lehrschwimmhalle Schöneberg, Sachsendamm 11, 10829 Berlin. Dienstag & Donnerstag im Lehrschwimmbecken**  
**1. Gruppe 16.10 bis 16.55 Uhr | 2. Gruppe 17.05 bis 17.50 Uhr**

**Anmeldungen:** OSC-Geschäftsstelle, Tel. **787 022 36** oder bei Reinhard Pauls Tel. **859 27 74**, [reinhard.pauls@gmx.de](mailto:reinhard.pauls@gmx.de). Er gibt Ihnen Auskunft, in welchen Gruppen es freie Plätze gibt. Voranmeldungen für die kommenden Monate werden gerne entgegen genommen.



Foto René Bolcz

Auf den eindeutigen **3. Platz** tanzten **Christian Hassenstein – Nicola Grote** in der **Hgr. B Standard**.



Foto René Bolcz

**Nils Benger – Ann-Christin Baier** tanzten gleich 2 mal im Finale: in der **Hgr. A St.** War es der **4. Platz** und am nächsten Tag sogar der **Meistertitel** in der **Hgr. II A Standard**.

In diesem Zusammenhang hier noch einige Erfolge, die ich in letzter Zeit recherchiert habe:

Datum	Herr	Dame	Klasse	Veranst. /Ort	Platz
27.08.	Wolf, Otfired	Wolf, Claudia	Sen. III A St.	Die Ostsee tanzt	4
29.08.	Wolf, Otfried	Wolf, Claudia	Sen. III A St.	Die Ostsee tanzt	5
11.09.	Glutz, Stefan	Ohmsieder, Birgit	Sen. III B St.	Panke-Pokal	2
11.09.	Wolf, Otfried	Wolf, Claudia	Sen. III A St.	Panke-Pokal	4
01.10.	Glutz, Stefan	Ohmsieder, Birgit	Sen. III A St.	Tegeler See Trophy	2
01.10.	Ebert, Christ.	Nguyen, Daniela	Hgr. C Lat.	Tegeler See Trophy	2
01.10.	Bauer, Daniel	Bühlhoff, Kristina	Hgr. B Lat.	Tegeler See Trophy	1
03.10.	Deutschman,U	Döscher, Anett	Sen. III S St.	Tegeler See Trophy	6
03.10.	Zepernick, Tilo	Bahalwan, Fatma	Sen. II S St.	Tegeler See Trophy	3
03.10.	Glutz, Stefan	Ohmsieder, Birgit	Sen. III A St.	Tegeler See Trophy	3



Foto René Bolcz

Am 19. September nahmen **Steven Bockhardt** – **Cornelia Meußling** als einziges Hgr. II Paar bei LM Hgr. **B Standard** teil und erreichten dort in ihrer Klasse den **Meistertitel**. ■

## (Vorläufiger) Abschied vom aktiven Turniersport

*Christel Brakhage*

„aus den Augen, aus dem Sinn“ – dieses Sprichwort mag in vielen Fällen zutreffen, nicht so bei unserem erfolgreichen Senioren II S-Paar Clemens Wießner-Drude und Nataly Wießner. (nebenstehend ein Foto von H. Brakhage aus dem Jahr 2019).

Nachdem sie sich schweren Herzens entschlossen haben, aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen eine Pause einzulegen, wollten sie die Tanzschuhe nicht vollständig an den berühmten Nagel hängen.

Deshalb haben sie sich vorbehalten, so es die Situation zulässt, wenigstens ab und zu das freie Training in Anspruch zu nehmen.

Vielleicht gibt es ja später (der Tanzsport bietet diesbezüglich viele Möglichkeiten) einen Wiedereinstieg.

Wir wünschen den Beiden jedenfalls eine kreative Auszeit und alles Gute! ■



Wießner-Drude

## Deutschland Cup U 21 HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH unserem Jugendpaar zum tollen Erfolg in Pinneberg

Am 14. Oktober fand in Pinneberg der **Deutschland Cup U 21** statt. Dort wurden **Enrico Fischer und Viktoria Lippelt** unter 13 Paaren lupenrein in der **Standard-Sektion** auf den **2. Platz** gewertet.

In der **Kombination** standen sie durch diese gute Leistung auf dem **4. Rang**. ■



Fischer - Lippelt-DC U 21



Fischer-Lippelt U 21 Kombi

## Vereinsversammlung OSC 2021

Fotos H. Brakhage

Am 5. Oktober war es endlich wieder so weit, nach der langen Corona-Pause konnte die Vereinsversammlung des OSC stattfinden. Die 14 Punkte umfassende Tagesordnung ließ einen langen Tag befürchten. Dank der zügigen Abwicklung durch die Vorsitzende Jana Hänsel konnten die Delegierten (wieder einmal vom Tanzsport mit 14 Personen stärkste Besetzung) nach knapp 2 Stunden verabschiedet werden.

Beim Tagesordnungspunkt *Ehrungen* lagen für den Blau-Silber 3 schöne Sträuße und Urkunden für die **40-jährige treue Mitgliedschaft beim OSC** bereit, wovon schon allein 2 an **Barbara Herz** gingen, die diesmal ohne ihren erkrankten Ehemann gekommen war.



Auch **Wilhelm Sommerhäuser** gehörte zu dieser Gruppe und nahm Blumen und Urkunde dankbar entgegen.



Als Ehrenmitglied bekam **Jürgen Fiedler** Blumen und warme Dankesworte. Einen breiten Raum nahm der Punkt Neuwahlen ein, wobei die meisten Posten per Akklamation zur Weiterarbeit bereit waren, wie auch Wilhelm Sommerhäuser für die Position des Beisitzers.

Neu hinzugekommen ist **Hans Heidtmann** vom Blau-Silber, der sich bereit erklärte, die 4-köpfige Gruppe des Schlichtungsausschusses zu unterstützen (möge er so wenig wie möglich zum Einsatz kommen müssen). ■

---

### Zu guter Letzt

Corona – und kein Ende abzusehen – Deshalb muss auch in diesem Jahr unsere traditionelle und allseits beliebte **Weihnachtsparty** leider **ausfallen**. ■

## Aufstieg unserer U 12 in die Verbandsoberriga

Bericht und Fotos Hans-G. Ernst

Mit vier Siegen, 24 : 0 Matchpunkten und 48 : 1 Sätzen, ist unsere U 12 in die zweithöchste Klasse des Tennisverbandes Berlin-Brandenburg aufgestiegen. Es war kaum zu glauben, dass nur ein Satz abgegeben wurde und kein einziges Spiel verloren ging. Für diese Mannschaft sind insgesamt 14? Kinder gemeldet, von denen sechs zum Einsatz kamen. Nach der Rangliste sind das 1. Christopher Büning, der auch der Mannschaftsführer ist, 2. Simon Lindenau, 3. Jetnor Hyseni, 4. Lukas Chaganuva, 5. Maya Kuhn und 6. Emilia Helmstädter.

Am 27. August besuchte ich das Training dieser Gruppe, von der an dem Tag Christopher, Simon, Jetnor und Lukas anwesend waren. Ich war schon etwas früher dort und gratulierte den Jungs, die natürlich bestens gelaunt waren, sich auf die bevorstehende Trainingseinheit vorbereiteten und miteinander scherzten. Milun Jovasevic trainiert diese Mannschaft. Seit ca. 4 Jahren spielt diese Gruppe in unserem Verein, einzelne

Kinder haben schon Wettkampferfahrung in unserer Midcourt-Mannschaft gemacht.

Ich konnte beobachten mit welchem Ehrgeiz und auch Spaß trainiert wird. An der lustigen und liebenswürdigen Kommunikation untereinander sieht man, wie gut sich die Gruppe versteht.

Während ich einige Fotos vom Training machte, war vom Nebenplatz folgender Kommentar zu hören: „Die machen wohl ein Fotoshooting“. Hier trainierte Max Riehl die U 14, die ebenfalls eifrig bei der Sache war, sich jedoch einen Seitenblick nicht verkneifen konnte.

Da alle Kinder, die in diesem Sommer bei der U 12 gespielt haben, im nächsten Jahr 12 Jahre alt, bzw. jung, werden, können sie dann nicht mehr in dieser Altersklasse eingesetzt werden. Das ist eigentlich sehr schade, denn es wäre interessant zu beobachten, wie sich diese leistungsstarke Mannschaft in der Verbandsoberriga behaupten würde. ■



links nach rechts: Simon Lindenau, Jetnor Hyseni, Trainer Milun Jovasevic, Christopher Büning und Lukas Chaganuvav



GLÜCK & FRANKE  
 Tempelhofer Damm 54  
 12101 Berlin  
 Tel. 030 7879140  
 Ausstellung  
 Mo-Fr 8-18, Sa 10-13 Uhr  
[www.glueck-franke.de](http://www.glueck-franke.de)  
[info@glueck-franke.de](mailto:info@glueck-franke.de)



- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnenschutz
- Wintergärten
- Garagentore
- Scherengitter
- Rollgitter
- Sonnenschirme
- Insektenschutz
- Elektr. Steuerungen
- Vordächer
- Terrassendächer

## Sommersaison 2021 ein Rückblick mit Happy End

*Karoline Schulte*

Der Sommer 2021 wird uns lange in Erinnerung bleiben- nicht nur wegen Covid-19. Wir starteten unser Debüt als Damen 30 ( ehemals Damen 2 ) mit einer neu zusammen gewürfelten Mannschaft in der Verbandsliga und hatten zwei Ziele: Spaß haben und die Spielklasse halten.

Nachdem die ersten Spiele wegen der Pandemie verschoben wurden, starteten wir am 5. Juni um 9 Uhr bei sportlichen 36,6 Grad ( Berlin war eine der heißesten Städte an dem Tag ) gegen den TC Rot Friedrichsfelde. Es wurde ein langer Tag in der Hitze mit spannenden Spielen und am Ende konnten wir uns mit 5:4 über unseren ersten Sieg freuen. Zur Feier des Tages belohnte uns Michael Berneburg mit köstlichem Grillgut auf der Terrasse. Vielen Dank an ihn für die leckeren Essen und das große Engagement in diesem Sommer.

Im Anschluss an diesen schweißtreibenden Start hatten wir genug Zeit für eine Verschnaufpause, ging es doch erst im August nach den Sommerferien weiter. Dafür waren wir fast an jedem Samstag gefordert, da die Spiele anfangs ja verschoben worden waren und nun nachgeholt wurden. Hierbei musste auch die frühe Dunkelheit einkalkuliert werden, sodass die letzten Spiele alle auf 12 Uhr vorverlegt wurden. Immer wieder hatten wir mit Personalmangel zu kämpfen aufgrund von Verletzungen und kurzfristiger Quarantäne. Hier bekamen wir Unterstützung von den Damen 1 und den Damen 40. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an die Spielerinnen!

Den ersten und einzigen knappen Spielverlust hatten wir am 21. August mit 4:5 gegen den BTTC Grün Weiß, als die letzten Bälle bereits in der Dunkelheit gespielt wurden. Es blieb also spannend, was auch ein regelmäßiger Check der Tabelle des TVBB bestätigte.



v. li. n. re.: Petra Chmelik, Sabine Velke, Carmen Franke, Karoline Schulte, Mona Beißel und Annika Stahlberg.  
Nicht auf dem Foto: Berit Gehrke, Ella Dudew, Hannah Woods, Michaela Brandt und Katharina Brauer

Am 25.9. fand bei durchwachsenem Wetter unser Abschlusspiel beim TC Grunewald, den stärksten Gegnern statt.

Das souveräne Ergebnis über 7:2 und unseren Aufstieg feierten wir anschließend gemeinsam mit den Gegnerinnen bis spät in den Abend hinein.

Unsere anfangs gesetzten Ziele wurden also völlig übertrffen. Wir haben als Mannschaft schnell zusammen gefunden und es hat sich ein tolles Team entwickelt! Wir hatten viel Spaß, tolle Spiele und sind sehr stolz auf unsere Leistung! Nun freuen wir uns schon auf den nächsten Sommer und die Verbandsoberliga. ■

## Kurze Bilanz der Mannschaftsspiele in diesem Sommer

*Hans-G. Ernst*

Nachdem im letzten Jahr, coronabedingt, leider keine Mannschaftsspiele möglich waren, sind in diesem Jahr 10 Herren-, 6 Damen- und 9 Jugend- Mannschaften an den Start gegangen. Hier die Zusammenfassung:

- 3 Mannschaften sind aufgestiegen: Damen 30 (vgl. d. Bericht von Karoline Schulte), Damen 50 II und wie oben berichtet die U 12
- 4 Mannschaften sind abgestiegen: Herren II, Herren 40, Damen II und Damen 50 I
- sehr gute zweite Plätze gehen an die 1. Damen, 1. Herren, Herren 40 II, Herren 55, Herren 65 I und U 18 männliche Jugend ■

## EINE KANZLEI ZWEI NAMEN DREI PUNKTE

- Notariat
- Rechtsanwälte
- Steuerberatung

Notariat Rechtsanwalts-  
und Steuerberatungskanzlei  
Neue Kantstraße 14 in 14057 Berlin  
Tel.:+4930 225 00 99-00  
Mail: wernitzki@wernitzkilindner.de

*Die gebündelte Kompetenz in allen Rechtsfragen und Steuerangelegenheiten – Beratung, Prozessführung und Vertragsgestaltung in den verschiedensten Rechtsgebieten – bietet unser Mitglied und OSC-Rechtsbeistand Jens-Paul Wernitzki und sein Partner Steuerberater Peter Lindner an (nicht nur für OSC-Mitglieder).*

**Saison 2021/22***Michael Loell***Saison 2021/22**

Voller Hoffnung auf eine vollständige Saison begannen 1 Damenmannschaft, 1 Freizeitmannschaft, 8 Herrenmannschaften, 2 Seniorenmannschaften und einige Jugendmannschaften die Saison 21/22. Der Trainingszustand aller Spieler nach der längeren Pause war sehr unterschiedlich, aber alle freuten sich wieder auf das regelmäßige Kräfftemessen mit Spielern anderer Vereine.

Fast alle Mannschaften befinden sich 4 Wochen vor Ende der Hinrunde im gesicherten Mittelfeld, einzig die 1.Seniorenmannschaft muss sich in einer zugegebenermaßen spielstarken Liga steigern, wenn der Abstieg vermieden werden soll. Als Aufsteiger der Saison kann man Friedmar Ziese und Frederick Stein bezeichnen, die sich mit konstant guten Leistungen für Aufgaben in höheren Mannschaften empfehlen und in diesen als Ersatzspieler schon einige tolle Siege feiern konnten.

Aber auch andere Spieler wie Florian Maaß, Patrick Zimmermann, Philipp Salmon, Michael Adzic, Nikolai Kirilyuk, Konstadinos Dourougidenis oder Dennis Mau konnten

sich steigern und erhöhen ein bisschen den Druck auf die Spieler höherer Mannschaften. Dass niemand kampfflos seinen Platz hergeben möchte, sieht man an den stets gut besuchten Trainingszeiten. Selbst Sonntagvormittag wird an spiefreien Tagen von einer größeren Gruppe genutzt. Und auch die Freizeitspieler nutzen regelmäßig das von Frank Kasiske am Samstag geleitete Training.

Für einen belebenden Farbtupfer sorgen auch unsere neuen roten Trikots.

Unseren langzeitverletzten Spielern wünschen wir eine baldige Rückkehr in das Training und den Spielbetrieb.

Wir hoffen nun, dass die Saison nicht vorzeitig abgebrochen wird und unser Vereinsleben irgendwann wieder zu der von früher bekannten Normalität zurückkehrt. ■



## Zum Jahresende vom Vorstand

Das Jahr 2021 neigt sich nun dem Ende. Es war wie schon im Jahr 2020 nicht einfach für uns alle. Nachdem die Saison 2020/21 nach nur wenigen Spielen abgebrochen wurde, begannen wir das Jahr erneut im Lockdown. Es gab kein Training, keine Treffen, keinen Sport.

Am 1.1.2021 hatten wir 213 Mitglieder. Aktuell sind wir 224 Mitglieder in der Abteilung. Wie konnten uns also entgegen dem allgemeinen Trend sogar vergrößern. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, dass ihr uns die Treue gehalten habt und begrüßen 34 neue Mitglieder, wünschen euch viel Spaß im Training und im Wettkampf und hoffen, dass wir nun durchgehend wieder Tischtennis spielen können.

Erst Anfang Juni konnten wir wieder in die Hallen. Für die Kontakt Nachverfolgung und zur Begrenzung der Teilnehmerzahl wurde das Portal zur Trainingsanmeldung genutzt. Das funktionierte reibungslos, sowohl technisch also auch auf der Anwenderseite. Vielen Dank an Uwe Risse für die kostenlose Bereitstellung der Software.

Für das Training in der Löcknitz Grundschule konnten wir die 7 Tische, die wir noch Ende 2020 angeschafft haben, einweihen.

Kurz vor Beginn der Saison 2021/22 haben wir die Vereinsmeisterschaft ausgerichtet. Im Jahr davor musste sie leider ausfallen. Wir gratulieren unserem Vereinsmeister 2021, Patrick Zimmermann.

Im September startete dann die neue Saison. Wir haben 1 Damenmannschaft, 8 Herrenmannschaften, 2 Seniorenmannschaften, 1 Freizeitmannschaft und 4 Jugendmannschaften gemeldet. An dieser Stelle bedanken wir uns bei unserem Sportwart Michael Loell und unserem Jugendwart Oliver Bertram, die für eine perfekte Organisation des Spielbetriebes für 16 Mannschaften gesorgt haben.

Mit der neuen Saison haben wir auch neue Trikots eingeführt. Im Jugendbereich treten wir mit den traditionellen OSC T-Shirts an und im Erwachsenenbereich haben wir die Farbe der Trikots von blau nach rot geändert.

Mit neuen Kleidern an neuen Tischen und frischem Elan gehen wir nun ins neue Jahr. Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2022. ■





## Emil Engelbrecht

Emil Engelbrecht ist seit 2019 Mitglied im Olympischen Sport-Club Berlin.

Er hat als Anfänger begonnen und ist inzwischen in der Schülermannschaft aufgestellt. Emil nimmt an Punktspielen und Wettkämpfen teil. Er ist im Training sehr fleißig und arbeitet beständig an seiner Technik.

### Wie bist du zum Tischtennis gekommen, wo hast du TT spielen gelernt?

Tischtennis hat mir schon immer Spaß gemacht und ich habe zu jeder Gelegenheit, zum Beispiel auch alleine in meinem Zimmer probiert, Tischtennis zu spielen. Gelernt habe ich es im Volkspark, da habe ich mit meiner Tante auf der Steinplatte gespielt.

### Seit wann spielst du Tischtennis im Verein?

Seit Ende 2019. Da war ich 9 Jahre alt.

### Wie bist du auf den OSC gekommen?

Da hat uns jemand im Park beim Tischtennis spielen den Tip gegeben, dass man beim OSC richtig gut Tischtennis lernen kann.

### Wie oft kommst du zum Training?

Ein bis zweimal in der Woche. Das hängt von der Schule ab, wieviel Hausaufgaben ich habe oder ob es Arbeiten gibt, für die ich lernen muss.

### Was würdest du sagen ist dein bester Schlag?

Vorhand Block.

### Was sind deine sportlichen Ziele?

Ich möchte gerne besser im Tischtennis werden und vor allem meine Rückhand verbessern.

### Was war dein größter sportlicher Erfolg?

Meine Mannschaft hat hier in der Halle ein Punktspiel gewonnen.

### Was ist für die wichtigste Motivation ins Training zu gehen?

Der Wunsch, meine Technik zu verbessern und beim Training zu lernen. Und der Spaß beim Spielen.

### Welche Sportart kannst du gar nicht?

Skispringen. ■





# OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.

Priesterweg 8, 10829 Berlin

*Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gelten als offizielle Einladung.*

## **EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG 2022 DER TISCHTENNISABTEILUNG DES OSC BERLIN**

**Termin:** 2.3.2022

**Zeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Gastronomie der Tennisabteilung, Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin

### **Tagesordnung**

1. **Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder laut Anwesenheitsliste**
2. **Berichte des Vorstandes, Jugendwartes und Sportwartes**
3. **Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer, Abrechnung 2021**
4. **Entlastung des Vorstandes, Jugendwartes, Kassenwartes**
5. **Wahlen**
  - a. **Abteilungsleiterin, Abteilungsleiter**
  - b. **stellvertretende Abteilungsleiterin, stellvertretender Abteilungsleiter**
  - c. **Kassenwartin, Kassenwart**
  - d. **Kassenprüferin, Kassenprüfer (2)**
  - e. **Delegierte (8)**
  - f. **Pressewartin, Pressewart**
  - g. **Bestätigung Jugendwartin, Bestätigung Jugendwart**
  - h. **Sportwartin, Sportwart**
  - i. **Zeugwartin, Zeugwart**
  - j. **Fachwartin für Freizeitsport, Fachwart für Freizeitsport**
  - k. **Festwartin, Festwart**
6. **Anträge**
7. **Genehmigung des Haushaltsplanes 2022**
8. **Verschiedenes**

Anträge können bis zum 28.02.2022 bei Uwe Risse ([uwe.risse@osc-tt.de](mailto:uwe.risse@osc-tt.de)) eingereicht werden.

Der Vorstand



## NEUE MITGLIEDER



### Eishockey

Gianni Varnaccia, Frederik Gürer, Steffen Wilken, Stefan Götze, Martin Marschner Mio von Blume, Andre Zake, David Engel, Robert Kaiser, Aurel Gromoll, Mika Gromoll, Maik Toffel, Anton Seel, Florian Killguß, Robert Kaiser, Tjard John, Fares Hamade, Gaetan Garnier, Patrick Einsiedler, David Engel, Florian Müller, Fabian Müller



### Eis- und Rollkunstlauf

Maria Eikenberg, Anna Eikenberg, Marlene Mies, Meyra Ayyildiz, Luciana Quitzow, Maria Fischer, Josephine Holmes, Mathilda Warsaw, Greta Warsaw, Edasu Empere, Rima Ouakour, Celina Renk, Iva Maria Katins, Matilda Gottschalk, Fea Kuhn, Rana Küçük, Manuela Schmidt Solano, Daria Riabenko, Miranda Hoffmann, Mina Khayati, Kiana Poschen, Rachel Maria Wutschick, Elisabeth Thresmeyer, Henia-Maria Mohammadi, Mia Mänz, Aira De Simone, Charlyn Starick



### Fechten

Angelika Schlegelmilch, Gerhard Schlegelmilch, Anja Ziegenhorn, Andrea Goceva, Paulo Gubajdulina, Hugo Adamo, Karla Stier, Bruno Krauss

### Kendo

Lena Voges, Philipp Götz



### Leichtathletik

Lorin Zenia Bax, Julika Johanne Marie Opitz, Hannah Reinsdorf, Emil Blankenburg, Andrea Bartha, Loretta Gentner, Tara Charlotte Mende, Ada Uhland, Florentine Finger, Feline Finger Ava Salih, Ivana Nikolaeva, Lone Rosalie Tüchel Emilian Bluhm, Henry Mats Kühne, Choi Jeong Hwan, Lisa Oldenburg, Emilia Schäpers, Arno Imgrund, Tibet Ver, Ranim Soueidan, Felix Hawley, Rosalie von Klitzing, Jil Heyden, Felix Blumenthal, Soana Schäfer, Anna Held, Carla Gentner, Patrick Gentner, Aenna Wehr, Greta Schneider, Lili Alina Richter, Lotte Maria Leiber, Oscar Nemeth, Lilli Elisabeth Leiber, Charlotte Hinz, Linus Matteo Golde, Manuel Erbis, Agnes Eppinger, Amelie Beccard, Aliza Aga, Zara Aga, Oscar Friedrich, Emilia Hennig, Sanja Reuscher, Sophia von Wick, Carolin Wiesner, Adam Borok, Emilia Peltri, Layla Isabelle Amasheh

### Prellball

Angelika Konieczny, Nicola Badstübner, Margarete Erkau, Elke Sandtner



### Schwimmen

Emil Tietze, Grace Mewes, Leonore Bronisch, Anna Steinlein, Malika Nele Eimann, Philipp Klinnert, Charlotte Klinnert, Daniel Wolter, Bruna Melina Westphal, Jana Schneider, Karla Ehler, Katharina Weißleder



### Tennis

Hanne Lucas, Tim Lücken, Aylin Albert, Bettina Barts, Thorsten Gebauer, Caterin Hentschel, Johannes Zimmermann, Heike Gillmann, Lukas Fischer, Max Rekitke, Deniz Aslan, Elin Stroyer, Tom Vogel, Aras Ucaroglu, Roland Krenz, Genevieve White, Jonas Wittwer, Andreas Ernst, Tristan Conrard, Amir Rothkegel, Nihal Rothkegel, Selim Rothkegel



### Tischtennis

Jennifer Bäck, Nicolas Valentin, Robert Lingott, Pascale Freitag, Paul Hirthe, Hannes Beth, Hans-Christian Glase, Peter-Michael Harnischnacher, Louis Kott, Thomas Strahler, Manuela Hempel, Chandeva Sisowath, Thomas Rehbock, Benjamin Friedrich, Tim Friedrich, Carlo Heitmann, Jakob Baumeister, Frido Schütz, Karl Piefke, Matteo Reimann, Luca Reimann, Linnea Voßkühler, Max Cartes, Ayman Ghaly, Til Marquardt, Fabian Kariova



### Turnen

Sandra Keiper, Leonard Keiper, Ulf Kogge, Elisa Kogge, Victoria Kogge, Hannah Woods, Charlie Woods, Elisa Woods, Rebecca Preuß, Ben Preuß, Max Preuß, Heidi Kerscher, Lilo Kerscher, Michael Kerscher, Emma Roth, Valentina Mohamed, Sophie Andre, Bo Janssen, Isabel Janssen, Liah Plum, Elena Plum, Heike Siering, Henry Siering, Fiora Amore, Louise Gastaldi, Juna Zynga, Suvu Zynga, Hanna Wehrs, Louisa Wehrs, Juli Duchardt, Madeleine Jolivet, Tabea Kuhn, Giovanna Fasting, Anastasija Vukovic, Valeria Korff, Ronja Stern, Friederike Osthues, Hannes Thore Osthues, Minas Goldschmidt, Jana Costas, Clara Ellen Lamott, Hans Lennart Lamott, Friedrike Lamott, Anderson Plätzke, Antje Pätzke-Schauer, Nalu Abida Schilling, Kristin Schilling, Nastaran Kupper, Levi Neo Kupper



## FITNESS

### **Bauch-Beine-Po**

Montag 19.00 – 20.30 Uhr  
Friedenauer Gemeinschaftsschule ehemals Waldenburg-Oberschule  
Otzenstr. 16, 12159 Berlin  
Beitrag: 72,00 € im Quartal

### **Gymnastik mit Musik 50 +**

Dienstag 18.30 – 19.30 Uhr  
Gustav-Langenscheidt-OS, untere Halle  
Belziger Str. 48, 10823 Berlin  
Beitrag: 48,00 € im Quartal

### **Aquatic Fitness**

#### **Flachwasser Wassergymnastik**

Mittwoch 14.00 – 14.45 Uhr  
Montag 15.00 – 15.45 Uhr  
Sportschwimmhalle Schöneberg  
Sachsendamm 11, 10829 Berlin  
Beitrag: 51,00 € im Quartal

### **Aquatic Fitness**

#### **Tiefwasser Wassergymnastik**

Donnerstag 15.00 – 15.45 Uhr  
Sportschwimmhalle Schöneberg  
Sachsendamm 11, 10829 Berlin  
Beitrag: 51,00 € im Quartal

## GESUNDHEITSSPORT

### **Bewegen statt schonen**

Montag 10.00 – 11.30 Uhr  
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin\*  
Beitrag: 60,00 € im Quartal

### **Wirbelsäulengymnastik**

Dienstag 10.30 – 11.30 Uhr  
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin  
\*vorm Gelände des B.F.C. Germania1888  
Beitrag: 51,00 € im Quartal

## KIDS GANZ GROSS

### **Turnen und Spiel für Eltern & Kind**

Ab 10 Monate  
Dienstag 9.00 – 10.15 Uhr  
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin  
vor dem Gelände des B.F.C.  
Germania 1888  
Beitrag: 49,50 € im Quartal

## FÜR ELTERN & KIDS

### **Bewegungsspaß mit Liedern**

#### **Kinder 2 – 4 Jahre mit Eltern**

Samstag 9.30 – 10.30 Uhr und  
Samstag 10.30 – 11.30 Uhr  
Löcknitz Grundschule  
Münchener Str. 33, 10779 Berlin  
Beitrag: 54,00 € im Quartal

### **Bewegungsspaß mit Liedern**

#### **Kinder 5 – 8 Jahre**

Samstag 11.30 – 12.30 Uhr und  
Samstag 12.30 – 13.30 Uhr  
Löcknitz Grundschule  
Münchener Str. 33, 10779 Berlin  
Beitrag: 54,00 € im Quartal

## WEITERE INFORMATIONEN

### **Geschäftsstelle / Frau Gutzmann:**

Priesterweg 8, 10829 Berlin-Schöneberg  
Einfahrt Sachsendamm  
Geschäftszeiten: Mo., Di. & Do.  
15.30 bis 19 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 787 022 -35, Fax: - 38  
Mail: [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de)

# OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN e.V.



Tel. 030- 78 70 22 -35 | Fax -38 • www.osc-berlin.de • post@osc-berlin.de

Geschäftsstelle: Mo, Di und Do 15.30 – 19 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr

---

## Eishockey - www.osc-berlin-eishockey.de

Abteilungsleiter:	Peter Hannemann	Tel.: 030 - 684 47 04	Email: p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de
Jugendwart:	Yvonne Herrle		Email: y.herrle@osc-berlin-eishockey.de
Sportwart:	Karl-Heinz Meißner		Email: k.meissner@osc-berlin-eishockey.de
2. Vorsitzender:	Daniel Kurasch		Email: d.kurasch@osc-berlin-eishockey.de
1. Kassenwart:	Frank Mohren	Tel.: 0151-73021550	Email: f.mohren@osc-berlin-eishockey.de
2. Kassenwart:	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE86 1203 0000 1005 3970 86

---

## Eis- u. Rolkunstlauf - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	Email: olufsen_berlin@t-online.de
Sportwart:	Claudia Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Jugendwart:	Heike Ackermann	Tel.: 0176-84781451	
Kasse:	Annelore Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE07 1001 0010 0113 2291 08

---

## Fechten - fechten.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Jana Hänssel	Tel.: 030 - 22 32 53 10	Email: abteilungsleiter.fechten@osc-berlin.de
Stellvertreterin:	Caroline Linde	Tel.: 030 - 223 27 261	Email: pressewart.fechten@osc-berlin.de
Sportwart:	Dirk Stollhoff	Tel.: 0177 - 205 18 70	Email: sportwart.fechten@osc-berlin.de
Jugendwart:	Luca Valleriani	Tel.: 01522 - 877 52 08	
Kasse:	Wolfgang Dworzczak	Tel.: 030 - 451 83 49	Email: kassenwart.fechten@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Bank	BIC: DEUTDEDB110	IBAN: DE74 1007 0848 0265 6486 00

---

## Prellball - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Fiedler	Tel.: 030 - 852 25 32	Email: j.fiedler@osc-berlin.de
Stellvertreterin:	Liane Ebel	Tel.: 0176-99756433	Email: liane.ebel@osc-berlin.de
Kasse:	Anja Heyne	Tel.: 01575-6294907	Email: grobi@gmx.li
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12

---

## Handball - www.sg-osf.de

Abteilungsleiterin:	Yvonne Driebe	Tel.: 030 - 471 96 24	Email: y.driebe@web.de
Stellvertreter:	nicht besetzt		
Presse:	Dieter Holk		Email: diho37@gmx.de
Kasse:	Folke Schilling		Email: folke.schilling@gmail.com
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10

---

## Leichtathletik - www.osc-berlin-la.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Demmel	Tel.: 030 - 401 39 59	Email: jmdemmel@osc-berlin-la.de
Stellvertreter:	Gesa Bauditz		Email: g.bauditz@osc-berlin-la.de
Kasse:	Peter Frackmann	Tel.: 0334 - 234 74 28	Email: p.frackmann@osc-berlin-la.de
Jugendwartin:	Maren Akba		Email: m.akba@osc-berlin-la.de
Geschäftsstelle	Mo/Do 17-19 Uhr	Tel.: 326 618 -59 Fax: -60	Email: mailbox@osc-berlin-la.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE09 1203 0000 1009 8454 37

---

## Kendo - www.tekkeikan.de

Abteilungsleiter:	Savas Cihan	Tel.: 0151 - 115 182 39	Email: savas@tekkeikan.de
Stellvertreter:	Alexander Triebsees	Tel.: 01577 - 175 48 14	Email: ali@tekkeikan.de
Kasse:	Armin Töpfer		Email: armin@tekkeikan.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE58 1203 0000 1020 2183 17

---

---

**Rollhockey - rollhockey.osc-berlin.de**

Abteilungsleiter:	Michael Regelmann	Tel. 0177 - 410 58 67	Email: regelm1957@gmail.com
Stellvertreter:	Marc Simanowski	Tel. 0172 - 810 89 67	Email: m.simanowski@hotmail.com
Sportwart:	Stefan Rachner		Email: stefan.rachner@web.de
Jugendwart:	Matthias Rachner	Tel. 0176 - 222 158 84	Email: rachnerwerder@web.de
Kassenwart:	Matthias Rachner	Tel. 0176 - 222 158 84	Email: rachnerwerder@web.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE46 1203 0000 1020 8092 63

---

**Schwimmen - www.osc-berlin.de**

Abteilungsleiter:	Peter Behnke	Tel. 030 - 261 76 15	Email: helga.behnke@t-online.de
Stellvertreter:	Björn Kufahl	Tel. 0177 - 2705930	Email: bkufahl@web.de
Pressewartin:	Barbara Lösche		Email: b-loesche@t-online.de
Sportwart:	Constantin Deckwerth	Tel. 030 - 65218798	Email: deckwerth.osc@gmx.de
Kasse und Schriftwart:	Reinhard Pauls	Tel. 030-8592774	E-mail: reinhard.pauls@gmx.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE19 1203 0000 1020 2251 30

---

**Tanzen - Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V. im OSC - www.blau-silber-berlin.de**

Aula der Teske Schule	Tempelhofer Weg 62	10829 Berlin	Email: blau-silber-berlin@t-online.de
Vorsitzende:	Karin Pfaffenbach	Tel.: 030 - 311 684 15	Email: vorsitzender@blau-silber-berlin.de
Stellv. Vors.:	Wilhelm Sommerhäuser	Tel.: 030 - 753 45 31	Email: stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.de
Sportwart:	Bernd Korn	Tel.: 030 - 7121182	Email: sport@blau-silber-berlin.de
Kasse:	Manfred Bartenwerfer	Tel.: 030 - 236 229 32	Email: kasse.a@blau-silber-berlin.de
Pressewartin:	Christel Brakhage	Tel.: 030 - 774 90 69	Email: presse@blau-silber-berlin.de
Jugendwartin:	Josefina Rückewoldt	Tel.: 0179 - 2736445	Email: jugend@blau-silber-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN: DE73 1009 0000 7161 6840 01

---

**Tennis - www.osc-tennis.de**

Abteilungsleiter:	Friedbert Schuckert	Tel.: 030 - 831 19 99	Email: f.schuckert@osc-tennis.de
Stellvertreter:	Jürgen Platena	Tel.: 0160 - 786 69 45	
Verwaltung:	Inge Lommatzsch	Tel.: 030 - 792 95 13	Email: info@osc-tennis.de
Jugendwart:	Milun Jovasevic	Tel.: 0176 - 48 59 29 03	Email: tennischule@osc-tennis.de
Tenniscasino:	Vorarlberger Damm 37	Tel.: 030 - 775 30 67	Uwe Kropp
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN: DE32 1009 0000 5665 2830 05

---

**Tischtennis - tischtennis.osc-berlin.de**

Abteilungsleiter:	Uwe Risse	Tel.: 0172 3941 951	Email: uwe.risse@osc-tt.de
Stellvertreter:	Jana Viehweger		Email: jana.viehweger@osc-tt.de
Jugendwart:	Oliver Bertram	Tel.: 0177 - 62 49 111	Email: oliver.bertram@osc-tt.de
Kasse:	Thomas Frank		Email: thomas.frank@osc-tt.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE70 1203 0000 1020 0660 05

---

**Turnen - www.osc-berlin.de**

Abteilungsleiterin:	Natlija Apt		Email: turnen@osc-berlin.de
Stellvertreterin:	Michaela Ferenz	Tel.: 0177 93 30 813	Email: m.ferenz@osc-berlin.de
Kasse:	Gisela Eckstein	Tel.: 030 - 218 91 06	
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE74 1203 0000 1008 3802 46

---

**Sportangebote:** Mutter und Kind | Familie: Monika Dierich Tel.: 030 - 852 36 90, Mädchen: Michaela Ferenz Tel.: 030 - 782 46 97, Rhönrad: Marlies Scheffer Tel.: 0177 525 69 47, Frauengymnastik: Renate Porath Tel.: 030 - 47 98 97 32, | Frauke Watermann Tel.: 030 - 854 34 24, Monika Wolfgramm Tel.: 030 - 855 29 29

---

**Fit für Freizeit - www.osc-berlin.de/kursprogramm/**

OSC-Geschäftsstelle	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE57 1203 0000 1008 3802 61

---

**Freizeitsportgruppen**

Frauengymnastik:	Ch. Franke	Tel. 030 - 781 29 01
Volleyball:	Michael Eule	Tel. 030 - 852 74 45

---

**Kita Fehlerstraße - www.kitas-sued-west.de**

Leiterin:	Frau Bock und Frau Westphal	12161 Berlin Telefon: 030 290 27 6050	Fehlerstraße 2
-----------	-----------------------------	--	----------------

---

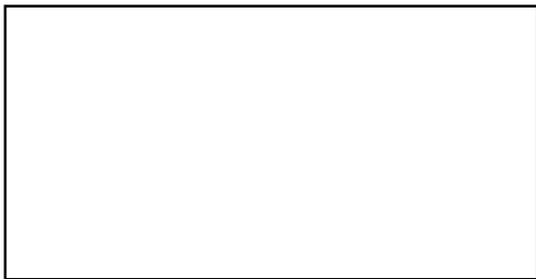


Foto: Luke Southern (Unsplash), Retusche: Samuel Matthia

